Strobenried Alberzell Gerolsbach Klenau Singenbach

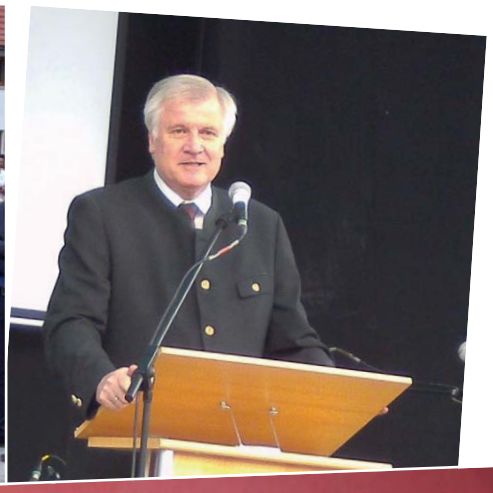
An alle Haushaltungen

Gemeinde Gerolsbach

Bürgerblatt

Jahrgang 27 | Mittwoch, 5. September 2012 | Nummer 9

Impressionen von der Rathauseinweihung



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachstehend finden Sie ein paar Stichpunkte die ich Ihnen für den Monat September mitteilen möchte:

Rathauseinweihung – Ein ganz besonderes Fest
Auf den Seiten zwei und vier befinden sich etliche Impressionen, der überaus gelungenen Rathauseinweihung und dem Tag der offenen Tür. Ich war sichtlich gerührt, dass es eine so herzliche Feier wurde. Danke an alle die zum Gelingen dieses Events beigetragen haben.

Es gab schon etliche Rückfragen bezüglich Bilderaustausch. Hier bitte ich Euch, wenn jemand noch schöne Bilder/Filme hat, können diese in der Gemeindeverwaltung *(per Datenträger oder per Mail)* abgegeben werden.

Straßensanierung – .... wieder sind ein paar Kilometer verkehrstüchtig saniert
Ende Juli / Anfang August wurde unter anderem die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Wolfertshausen und Singenbach saniert. Hierbei handelte es sich um eine Strecke von circa 1,75 km. Die geschätzten Gesamtkosten dieser Baumaßnahme wurden mit 229.000,– € beziffert. Aufgrund eines guten Submissionsergebnisses liegen die tatsächlichen Kosten bei circa 200.000,– €. Diese Kosten wiederum, werden mit über 50 % aus FAG *(Finanzausgleichs)*-Mitteln bezuschusst. Nur aufgrund dieser Förderungen ist es möglich unser gemeindliches Straßennetz mit einer Länge von circa 87 km *(ohne Siedlungsstraßen)* punktuell zu sanieren.

Wie Sie sehen ist es wichtig, dass man im Vorfeld verschiedene Untersuchungen durchführt *(Die auch mit gewissen Kosten verbunden sind)*, um entsprechende Fördermittel beantragen zu können. Man muss immer in Betracht beziehen, dass diese Fördermittel in den nächsten Jahren gekürzt oder sogar ganz eingefroren werden.

Sparkasse
Gut.

BRAUEREI
KÜHBACH

KÜHBACH
BRAUEREI

Mittelschüler aus Scheyern besichtigen gemeindliche Einrichtungen

Noch vor der Einweihung besichtigten Schüler aus der Mittelschule Scheyern unser neues Rathaus. Was mich besonders freute, da aktuell die meisten Schüler der Mittelschule Scheyern aus dem Gemeindegebiet Gerolsbach stammen.

Bei der Besichtigung bekamen die Schüler nicht nur einen Eindruck vom neuen Gebäude, sondern auch in die Arbeitsabläufe der Gemeindeverwaltung. Jeder Mitarbeiter erklärte sein Aufgabengebiet und stellte sich den Fragen der Schüler. Nach dem Rathaus wurden weitere gemeindliche Einrichtungen unter die Lupe genommen. Unter anderem war die „Großbaustelle“ Neue Kläranlage das Ziel der Schüler. Hier wurde Ihnen die Grundfunktionen der Klärung vor Ort näher gebracht.

Altes Rathaus – Wer braucht was ....

Im alten Rathaus sind noch etliche Gegenstände die nicht mehr benötigt werden.

Vorhanden sind noch Kellerregale, Elektroschrott, alte Nähmaschinen, Telefone, Stahlschränke und Drucker.

Wenn jemand Interesse an diesen Sachen hat, kann sich jeder ab sofort in der Gemeindeverwaltung melden.

Klarstellung:

- Die noch vorhandenen Gegenstände werden verschenkt.
- Reservierungen für einzelne Gegenstände werden nicht vorgenommen
- Wer sich zuerst meldet, der darf die Gegenstände mitnehmen

Und noch etwas wird klargestellt, da wieder völlig falsche Tatsachen in Umlauf sind:

Nicht die alte Gemeindekanzlei, sondern das Bürgerhaus (ehem. Landw. Berufsschule) wird zur Kinderkrippe umgebaut!

Verbilligte Karten für ZLV Ausstellung in München

gibt es bei Pletzer Johann, Großsommersberg

Tel. 0171 / 610 87 92

Ihr Martin Seitz
Erster Bürgermeister

Bei den „Tagen der offenen Tür“ in der Sparkasse Gerolsbach – anlässlich der Einweihung des Gerolsbacher Rathauses – konnte der Euro-Betrag in einer Glasröhre geschätzt werden. Josef Lethmeir (nicht im Bild), Josef Wagner und Helmut Wenger waren mit ihren Tipps den richtigen Ergebnis von 184,02 Euro am nächsten. Die Gewinne (Gutscheine Gasthaus Buchberger-Kettner, Tankstelle Seitz, „Grün & Zeug“) wurden durch Franz Appel, Leiter der Sparkasse Gerolsbach, überreicht.

Bettina's Haarstudio
Inh. Bettina Dick
Hofmarkstraße 5
85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45 / 92 98 92

Wintermayr Elektrotechnik
Andreas Wintermayr
Forstweg 7a
85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45 / 3 32
Fax 0 84 45 / 92 83 68
andreas.wintermayr@t-online.de
www.wintermayr-elektrotechnik.de
Handy 01 72 / 9 71 07 51

Landrat Martin Wolf ehrt Frau Maria Sonhütter

Am 21. August wurde Frau Maria Sonhütter durch Landrat Martin Wolf eine Landkreisehrung zuteil. In seiner Laudatio würdigte Landrat Martin Wolf die verschiedensten Aktivitäten von Maria Sonhütter und verlieh ihr eine **Urkunde für besonderes ehrenamtliches Engagement** sowie Blumen und ein Buchgeschenk.
Ausschlaggebend ist die Tatsache, dass Maria 70 Jahre aktives Mitglied im Kirchenchor ist, und zur Ehre Gottes singt. Schmunzeln meinte der Landrat; „Ja Frau Sonhütter, ihrem Aussehen nach zu schließen, sind sie ja schon mit 2 Jahren in den Chor eingetreten“, was Maria aber schnell mit 12 Jahren berichtigte, denn sie steht zu ihrem Alter.
Neben diesem kaum zu übertreffenden Engagement in den kirchlichen Bereichen half sie jahrzehntelang beim Pfarrfest in Eisenhut mit. Das Fest Fronleichnam hatte für Maria immer eine besondere Bedeutung. Denn seit ihrer Heirat 1956 stellte sie bis zum Jahr 1970 den Fronleichnamsaltar vor ihrem Anwesen auf. Später als die Prozession einen anderen Verlauf nahm, schmückte sie immer liebevoll mit ihren Nachbarn gemeinsam den Altar am Sparkassengebäude. Genau so gerne setzt sie sich für die Kath. Frauengemeinschaft ein, bei der sie ca. 28 Jahre Mitglied ist. Regelmäßig besucht sie die Seniorennachmittage, wo sie mit Gesang oder G’stanzl singen zur Unterhaltung beiträgt und dadurch die Geburtstagsfeiern der Senioren bereichert.
Auch sportlich ist sie aktiv. Seit 1987 ist sie Mitglied beim FC Gerolsbach und nahm bis zum Jahr 2010 an den Turnstunden der „Damenriege“ teil.
Dass Maria einen „grünen Daumen“ hat, ist leicht zu verstehen, wenn man weiß, dass sie als langjähriges Mitglied beim Obst- und Gartenbauverein die Ehrennadel in Gold, Silber und Bronze erhielt. Außerdem war sie maßgeblich beteiligt, bei den beiden Blütenfesten einen „Blütenwagen“ zu schmücken.
Ihr musisches Engagement ist in der Gemeinde ungebrochen, denn seit 1987 war sie bis vor kurzem aktive Sängerin beim Frauenchor und hatte dort rund 5 Jahre das Amt des 2. Vorstandes inne.
Ja und auf eines ging der Landrat ganz genussvoll ein und erschien ihm auch wirklich wichtig:
„Frau Sonhütter beherrscht die hohe Kunst des „Schmalznudelbackens“. Dem Gesichtsausdruck des Landrats zu schließen, ist er ein großer Verfechter dieses kulinarischen Gaumenschmauses.

„Durch ihre aktiven Betätigungen in den verschiedensten Vereinen und Gruppierungen stellt Frau Sonhütter eine große Bereicherung für die Gemeinde Gerolsbach und damit auch den Landkreis Pfaffenhofen dar“, stellte Landrat Martin Wolf abschließend fest.
Auch Landtagsabgeordnete Erika Görlitz war überwältigt von dem vielseitigen Engagement von Maria Sonhütter und gratulierte ihr aufs herzlichste.

Die Gemeinde Gerolsbach schlug Maria für die Landkreisehrung vor, weil es der Gemeinde wichtig erscheint, solche engagierten Bürger wie Maria in der Gemeinde zu haben, die dazu beitragen, bis ins hohe Alter Gemeinschaft zu pflegen, Vorbild zu sein, alte Bräuche nicht aussterben zu lassen, die erkannt haben, dass man nur gemeinsam etwas erreicht. Das alles gibt uns Maria Sonhütter mit ihrer großen Lebenserfahrung, und …. sie hängt mit sehr viel Herzblut an ihrer Heimat, an ihrem Gerolsbach, das gab sie auch dem Landrat zu verstehen.

Liebe Maria, die Gemeinde Gerolsbach gratuliert dir herzlich zu deiner Auszeichnung auf Landkreisebene und wünscht dir weiterhin viel Freude und Wohlergehen bei deinen Aktivitäten und vor allem viel Gesundheit und Gottes Segen.

Gerti Schwertfirm
2. Bürgermeisterin

Hallertauer Hopfenprinzessin Kathrin Wagner

Regentschaft der Hallertauer Hopfenprinzessin Kathrin Wagner aus Strobenried ging zu Ende

Am Montag, den 13.08.12 war es soweit. In der mit über 2400 Besuchern gefüllten Festhalle des Wolnzacher Volksfestes stand erst mal das große „Abdanken“ an und anschließend die die Wahl des neuen Hallertauer Dreigestirn.
„Unsere“ Hopfenprinzessin Kathrin erzählte bei ihrer Abschiedsrede, wie es ihr ergangen war in dem abgelaufenen Jahr. Und sie war begeistert und hatte nur angenehme schöne Begegnungen. Sie sah viel von der Welt, lernte interessante Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft kennen und genoss jeden Auftritt.
Zu einem ihrer schönsten Begegnungen zählte sie die Begegnung mit Ministerpräsident Seehofer bei der Gerolsbacher Rathauseinweihung. Obwohl sie ihn schon der Staatskanzlei besuchen durfte, bedeutete ihr diese Begegnung hier in ihrer Heimat besonders viel. Es gab wohl kaum ein Wochenende an dem sie nicht unterwegs war. Da blieben die Hobbies und das Mithelfen auf dem elterlichen Betrieb natürlich auf der Strecke. Ja, und nun ist es vorüber dieses Jahr der Regentschaft. Und es lag ihr besonders am Herzen, sich bei ihren Eltern zu bedanken, die sehr viel Verständnis für sie aufbrachten und sie immer unterstützten wo sie nur konnten. Als Eltern darf man ja auch stolz sein, auf ein so nettes sympathisches Mädel, das mit ihren 20 Jahren ein so selbstständiges Auftreten hat, und mit ihrem Charme alle Leute in ihren Bann zieht.
Ich bin sicher, Kathrin hat nicht nur die Holledau und das grüne Gold präsentiert, nein sie war eine charmante Botschafterin, die ihre Heimat, ihr Strobenried und die Gemeinde Gerolsbach mit Anmut und Liebreiz der weiten Welt präsentierte und immer wieder ins rechte Licht rückte. Schon zu Beginn ihrer Amtszeit machte sie einen äußerst netten und natürlichen Eindruck und es freut uns, dass du das bayerische Mädel geblieben bist, das wir alle kennen: immer ein Lächeln auf den Lippen und stets freundlich und hilfsbereit.
Ob es ihr jetzt langweilig wird? Das kann ich mir so kurz vor der Hopfenernte nicht vorstellen. Und ich bin mir sicher, Kathrin freut sich schon darauf, jetzt endlich wieder zu Hause richtig mit anzupacken und mitzuhelfen.
Liebe Kathrin, ich möchte dir für dein Engagement seitens der Gemeinde Gerolsbach unseren Dank aussprechen, dir für die Zukunft alles Gute wünschen und soweit noch nicht geschehen, wünsche ich dir, da du jetzt ja wieder mehr Zeit hast, dass du den richtigen Prinzen an deiner Seite findest.

Gerti Schwertfirm
2. Bürgermeisterin

Rathauseinweihung 28.07.2012

Aus der Bürgersicht/Vereinsmitglied:

Schon Wochen vor der Einweihung kam die Einladung an die ganzen Vereine. Mit großer Freude wurde diese angenommen, da man das neue Rathaus, bei dem ja selbst fleißig mitgewirkt wurde, GEBAUT VON BÜRGERN FÜR BÜRGER, nun fertig betrachtet werden konnte.

Mittags um halb zwölf trafen sämtliche Vereine aus Gerolsbach und den Ortsteilen Singenbach, Klenau-Junkenhofen, Alberzell und Strobenried mit ihren Fahnenabordnungen und Vereinsfahnen am alten Rathaus ein. In einer geselligen Runde unterhielt man sich dort über den Rathausbau, das alte Rathaus, die Gemeindepolitik und alles andere, was in Gerolsbach und Umgebung so los ist. Das dabei spendierte Freibier wurde natürlich dankend angenommen, trotz bedeckten Himmels herrschte doch bei allen ein großer Durst. Groß war aber nicht nur der Durst, sondern auch die Spannung auf das Eintreffen unseres bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer. Dieser erreichte zusammen mit seinen Leibwächtern zum ersten Mal unsere schöne Gemeinde gegen halb eins.

Kurz nach dem Eintreffen des Ministerpräsidenten, marschierte der Festzug gemeinsam mit unserem Landesoberhaupt von der alten Gemeindekanzlei zum neuen Rathaus mit schwenkenden Fahnen, begleitet von Böllerschüssen und der Blaskapelle „Mittendrin“. Man hätte meinen können, dass die Böllerschützen den Regen aus den Wolken schossen, wobei dieser nur sehr kurz anhielt und später eher als eine erfrischende Abkühlung bezeichnet werden konnte. Auch Pater Benedikt sah den Regen als einen Ersatz für sein Weihwasser vom Himmel oben. So wurde die neue Gemeindekanzlei zusammen mit der neuen Sparkassenzweigstelle festlich in Begleitung der Vereinsfahnen, hochrangigen Politikern und der Bürger von der Geistlichkeit eingeweiht.

Anschließend hielten unsere 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm und Landrat Martin Wolf sowie Landtagsabgeordnete und Gemeinderätin Claudia Jung Ihre Festreden zu diesem besonderen Tag. Das „Gerolsbacher Lied“ schallte danach über den neuen Dorfplatz. Auch der Ministerpräsident ließ es sich nicht nehmen, Worte an die Festgemeinde zu richten. Dieser lobte in der Rede das Engagement der Bürger und erwähnte, dass er noch nie auf einer Rathauseinweihung war und wahrscheinlich in Zukunft sein wird, sich aber von nichts abhalten ließ, nach Gerolsbach zu kommen, da er so die ehrenamtliche Arbeit der Bürger würdigen konnte. So ein Projekt sei einmalig in Bayern, wahrscheinlich sogar in ganz Deutschland, meinte er. Nach 4 Stunden verabschiedete sich Herr Seehofer dann von der Festgesellschaft.

Doch damit war die Festivität noch nicht vorbei. Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt, Deftiges, Süßes und Prozentiges war dabei. Umrahmt wurde das Ganze von allen möglichen Arten von Musik, von Blaskapellen, Chören, Bands und DJ's. Den Gerolsbachern gefiel es so gut, dass teilweise noch morgens um 2 Uhr des Sonntages bei fetziger Discomusik gefeiert wurde.

Weiter ging das Festwochenende am Sonntag mit dem Tag der offenen Tür und einem Weißwurstfrühstück, bei dem durch den starken Ansturm kurzzeitig sogar die Weißen ausgingen, was aber von den Besuchern mit Gelassenheit hin genommen wurde. Ebenso interessierte viele Auswärtige aus der Umgebung das neue Rathaus, das doch so viel in der Diskussion stand. Über den ganzen Tag hinweg lies die Besucherzahl nicht nach. Doch alles hat auch mal ein Ende, so endete das Fest am neuen Rathausplatz am Sonntag gegen 17 Uhr, wobei sogar hier noch genügend Gäste anwesend waren, die dann aber doch ihre Plätze räumten.

Alles in allem ein sehr gelungenes Fest für uns Gerolsbacher mit viel politischer Prominenz, guter und abwechslungsreicher Musik, mit deftigem und süßen Essen und vielen geselligen Gespräche unter den Bürgern. Eine Frage stellt sich mir zum Schluss, mit einem neuen Rathausplatz und solcher Resonanz würde sich meiner Meinung nach es doch anbieten, so ein Bürgerfest alljährlich anzubieten und zur Tradition werden zu lassen.

Martin Winter

Elektrotechnik Jörg Weißpflug
Meisterbetrieb
Herzogstr. 2a
85302 Gerolsbach

Unsere Leistungen für Sie:

Elektrotechnik	— Installation — Instandhaltung
Sicherheitstechnik	— Alarmanlagen — Videoüberwachung — Zutrittskontrolle
Netzwerktechnik	— Netzwerkverkabelung — Internetdienstleistungen B2B
Tortechnik	— Torantriebe — Tore
Klimatechnik	— Klimaanlagen fürs Büro, Serverraum oder zu Hause

Telefon: 08445 / 92 99 890
Fax: 08445 / 92 99 886 e-mail: info@weisspflug.de

Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Anton Sigl,

dem wir die nachstehende Abhandlung über die Geschichte des Rathauses Gerolsbach verdanken und die bereits ähnlich in der Schrobenhausener Zeitung veröffentlicht war:

Am kommenden Wochenende wird in Gerolsbach im Rahmen einer großen Feier, zu der sich auch der bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer angesagt hat, das neue Rathaus eingeweiht. Dieses neue Rats- und Verwaltungsgebäude ist sowohl in der Geschichte der ehemaligen Gemeinden Alberzell, Gerolsbach, Klenau, Singenbach und Strobenried als auch seit der Gründung der Einheitsgemeinde Gerolsbach im Jahre 1978 das erste seiner Art, das eigens für diesen Zweck errichtet wurde. Die SZ nimmt das zum Anlass, einen kurzen historischen Streifzug von der einstigen Amtsstube bis zum neuen Rathaus zu machen.

Mit Ausnahme von Gerolsbach hatten die übrigen ehemaligen Gemeinden weder eine Gemeindekanzlei noch so etwas wie ein Rathaus. Dies war keine Ausnahmeerscheinung, sondern bei vergleichbaren ländlichen Kommunen durchaus üblich. Als Amtsstube diente entweder ein Zimmer im Hause des Bürgermeisters oder des Gemeindeschreibers; auch ein Raum im jeweiligen Schulhaus konnte diesen Zweck erfüllen.

Die schriftlichen Angelegenheiten, vom Sitzungsprotokoll bis zum amtlichen Schriftverkehr, waren Aufgabe des Gemeindeschreibers. Dieses Amt oblag dafür geeigneten Privatpersonen, oft Lehrern oder auch Geistlichen. So war in Gerolsbach einmal ein Benefiziat Bachmeier Gemeindeschreiber. Es gab aber auch Fälle, in denen der Bürgermeister nicht nur Gemeindeoberhaupt war. Wenn heute in der Kommunalverwaltung der Schriftverkehr wie selbstverständlich maschinell per Computer erledigt wird, dann kann man nur mit Bewunderung alte, von Hand in deutscher Schrift exakt ausgeführte Texte der einstigen Gemeindeschreiber lesen. Bei allem Respekt vor der damaligen Arbeit ist der wesentlich kleinere Umfang des Schriftverkehrs allerdings auch nicht mit dem heutigen vergleichbar.

Anders als in den ehemaligen kleineren Gemeinden, den heutigen Ortsteilen, gab es in Gerolsbach – so weit man sich zurückerinnert – eine Gemeindekanzlei und einen Sekretär, der darin seinen Dienst verrichtete. Ältere Gewährsleute wussten noch zu berichten, wie der einstmalige Bürgermeister Neumair (1900 bis 1933) täglich nach der morgendlichen Werktagsmesse zur Erledigung seiner Amts-geschäfte in die Kanzlei kam.

Eine schon verstorbene Zeitzeugin hatte eine besondere Erinnerung an dieses Gemeindeoberhaupt. Für sie war der Wonga-Vetter, eigentlich der Großonkel aus Fürholzen, der in das Wonga-Anwesen (Wagner in Eisenhut) eingeheiratet hatte. So oft als möglich versuchte die damalige Schülerin, den Bürgermeister vor dem Unterricht zu treffen. Für dieses „Griaß God, Vetter" gab es nämlich von dem freigebigen Verwandten ein kleines Taschengeld, das für eine Breze aus der nahen Bäckerei Rieß reichte – für damalige Verhältnisse war das schon etwas Besonderes.

Dieses Verwandtentreffen mit kleinem Geldsegen war deshalb möglich, weil sich die Gemeindekanzlei im Schulhaus befand, das im Dezember 2005 abgerissen wurde. Der Amtsraum hatte recht bescheidene Ausmaße, denn er nahm nur etwa die Hälfte des späteren Klassenraumes im Erdgeschoss zur Andreasstraße hin ein. Der andere Teil diente einem Schuhmacher als Werkstatt und Wohnraum.

Bürgermeister Neumair wurde zunächst wie sein Vorgänger Maurer aus Dürnthal von Lehrer Reininger als Gemeindeschreiber unterstützt. Einer von dessen Nachfolgern, der schon erwähnte Benefiziat Bachmeier, bezeichnet sich als Gemeindesekretär, wie aus einem Protokoll von 1926 hervorgeht. Ab diesem Zeitpunkt ist es wohl berechtigt, die Gerolsbacher Gemeindeschreiber so zu bezeichnen, denn sie gingen auch in die amtliche Kanzlei – und nicht in private Räume – um ihren Dienst zu tun. Das erwähnte Protokoll ist auch deswegen so interessant, weil es die damaligen Gehälter wiedergibt: Demnach erhält der Bürgermeister 300 Mark, der Gemeindesekretär 400 Mark, der Gemeindediener schließlich 250 Mark Jahresgehalt.

Im Jahre 1925 erwarb die Gemeinde Gerolsbach für 8000 Mark das Betermacher-Anwesen von August Eberl. Es stand östlich des damaligen Schulhauses. Betermacher, das waren Rosenkranzhersteller. Dieser Kauf bot der Gemeinde Entwicklungsmöglichkeiten, die dringend notwendig waren: Wichtigste Aufgabe war zuerst der von der Regierung von Oberbayern längst geforderte Bau eines Lehrerwohnhauses. Nach dessen Fertigstellung 1927 wurden Wohnräume im Schulhaus frei, wodurch endlich der dritte Schulsaal geschaffen werden konnte, er war nämlich bis dahin im Gasthaus Schmiedwirt untergebracht, dem heutigen Gasthaus Buchberger-Kettner. Die schon erwähnte Zeitzeugin konnte sich noch gut an die früheren Verhältnisse erinnern, vor allem blieben ihr aus ihrer Schulzeit die Wirtshausgerüche, die nach einer größeren Veranstaltung noch im Raum hingen, im Gedächtnis.

Nach dem Zweiten Weltkrieg hatte sich in Gerolsbach die Zahl der Schüler wegen der Heimatvertriebenen mehr als verdoppelt. Ein vierter Schulsaal, den man 1950 dann auch festlich einweihen konnte, war dringend nötig geworden. Schon vorher musste deswegen die Gemeindekanzlei in den Wohnräumen des Betermacher-Anwesens untergebracht werden. Dieses kleine Gebäude beherbergte auch eine Arrestzelle – bis in die 1960er Jahre, so lange Gerolsbach eine Polizeistation hatte. Stall und Scheune wurden Feuerwehrgerätehaus und Materiallager der Gemeinde. Das Betermacher-Anwesen steht heute nicht mehr. In den 90er Jahren hatte es ausgedient und wurde abgerissen.

Mit dem zum kleinen Anwesen gehörenden Grund konnte auch der Schulhof zum Lehrerwohnhaus hin erweitert werden. Neben seinem eigentlichen Zweck als Pausenhof diente er künftig als Treffpunkt und Veranstaltungsort für die politische Gemeinde wie für die Pfarrei – bis in die Gegenwart.

Der erste nebenamtliche Gemeindesekretär, der im Betermacher-Anwesen Dienst tat, war Benedikt Huber aus Gerolsbach – er folgte 1927 Benefiziat Bachmeier nach. Nach dem Zweiten Weltkrieg bekam Huber Unterstützung durch Peter Demmelmeir aus Gröben.

Beide Sekretäre teilten sich ein ähnliches Schicksal. B. Huber kehrte vom 1. Weltkrieg mit einer schweren Beinverletzung zurück. Jahre später musste ihm dieses amputiert werden. P. Demmelmair ereilte dieses Unglück während des Rußlandfeldzuges. In beiden Fällen hieß das, sich nach einer anderen Erwerbsmöglichkeit umzusehen, denn ihre erlernten Berufe, Huber als Zimmermann und Demmelmair als Metzger konnten sie nicht mehr ausüben.

Huber betrieb mit seiner Familie ein kleines Anwesen, war viele Jahre Kirchenmessner in der Pfarrkirche Sankt Andreas von Gerolsbach. Als weitere Erwerbsmöglichkeit übernahm er nach Benefiziat Bachmeier die Gemeindeschreiberei.

Peter Demmelmair absolvierte zwischen 1948 und 1952 eine Ausbildung zum Gemeindesekretär. Ab 1960, als Huber ausgeschieden war, übernahm er alleine das Amt eines hauptamtlichen Gemeindesekretärs. Er war der erste speziell ausgebildete hauptamtliche Sekretär der Gemeinde. Jahrzehntelang prägte er dieses Amt; er war im besten Sinne des Wortes eine Institution, ohne die man sich die Gemeinde Gerolsbach nicht denken konnte. Bei den Einheimischen wurde er auch der Gmoa-Peter genannt, zu dem man in allen amtlichen Belangen kommen konnte, selbst wenn sie nicht direkt mit der Gemeinde zu tun hatten. Für die Anwesenheit des Gemeindesekretärs die weit über die üblichen Amtsstunden hinausging, gab es schon ausserhalb der alten Gemeindekanzlei im ehemaligen Betermacheranwesen einen recht verläßlichen Hinweis. Wenn ein Fenster offenstand und man schon in gewisser Entfernung Zigarettenrauch wahrnehmen konnte, dann wusste man: Peter Demmelmeir ist in der Kanzlei.

Wie viele Kriegskameraden, war auch er zu einem starken Raucher geworden.
Mündliche Erzählungen von Kreigsteilnehmern auch vor allem Arztberichte zum 2. Weltkrieg sind auf dieses Thema eingegangen. Viele junge Burschen, die vorher nie geraucht hatten, konnten durch die Wirkung des Tabaks ihre Angst, ja oft Todesangst, ihren Hunger unterdrücken, oder bei Verletzungen ihre Schmerzen leichter ertragen. Das Rauchen wurde dann in vielen Fällen seit Lebens beibehalten.

Peter Demmelmair hat – was wenig bekannt ist – der Gemeinde Gerolsbach viel Geld erspart. Durch die volle Inanspruchnahme seiner Kriegsversehrtenrente musste ihn die Gemeinde nicht das ihm zustehend volle Gehalt bezahlen, andernfalls wäre die Kriegsversehrtenrente gekürzt worden.

Über viele Jahre waren Demmelmeir und der langjährige Bürgermeister Finkenzeller (1946 bis 1972) ein eingespieltes Team. Georg Finkenzeller war der Nachfolger von Bürgermeister Hinterberger (1933 bis 1945), der seinerseits das Amt von Neumair übernommen hatte.

Als die zunehmende Verwaltungsarbeit allein nicht mehr zu bewältigen war, bekam Peter Demmelmeir 1967 eine Mitarbeiterin, Monika Kreitmair. Beide bildeten später das Stammpersonal der Verwaltung in der neuen Großgemeinde. Bis 1988 war Demmelmeir im Dienste der Gemeinde tätig, Kreitmair ging im Jahr 200 in Ruhestand.

Ab 1978 war die Gemeinde verpflichtet, zusätzlich einen geschäftsleitenden Beamten einzustellen. Herr Vachal aus Rohrbach hatte zunächst dieses Amt inne. Als aber in seiner Heimatgemeinde eine Stelle frei wurde, ging er dorthin zurück. Sein Nachfolger wurde 1978 Heinrich Pommé, der bis heute der geschäftsleitende Beamte der Gemeinde ist.

Für Bürgermeister Niedernhuber (1972 bis 1978), den Nachfolger von Finkenzeller, war es eine der ersten Aufgaben, das inzwischen leer stehende Lehrerwohnhaus als Gemeindekanzlei herrichten zu lassen. Nachdem feststand, dass sich die fünf Gemeinden Gerolsbach, Singenbach, Alberzell, Klenau-Junkenhofen und Strobenried zur Einheitsgemeinde zusammenschließen würden, waren Vorkehrungen für den Verwaltungssitz zu treffen. So entstanden in dem alten Lehrerwohnhaus weitere Büroräume, die bis vor wenigen Wochen noch rege genutzt wurden.

Mit steigender Verwaltungsarbeit im Laufe von 34 Jahren Einheitsgemeinde musst auch das Personal aufgestockt werden, sechs Beschäftigte sind es gegenwärtig. Größe und Zustand des Gebäudes entsprachen deshalb nicht mehr den Erfordernissen einer zeitgemäßen Verwaltung. Wiederholt wies Pommé in jüngster Zeit auf die unhaltbaren Missstände – Schimmel im Keller, ein unzumutbarer Sanitärraum, Platzmangel im Archiv und in den Büros, fehlende Wärmedämmung und vieles mehr – hin und setzte sich unermüdlich für ein neues Verwaltungsgebäude ein.

Schon seit Bestehen der Einheitsgemeinde war allen Bürgermeistern klar, dass der Neubau eines Verwaltungsgebäudes notwending sein würde. Bürgermeister Niedernhuber, seine Nachfolger Georg Geißler (1978 bis 1991) und Josef Rieß (1991 bis 2008) mussten dieses Vorhaben immer wieder aufschieben, weil dringendere Investitionen zu tätigen waren: der erste Kindergarten nach dem Krieg, Schulhausneubau, Bauhof- und Feuerwehrhaus – um nur wenige Beispiele zu nennen. Erst dem jetzt amtierenden Bürgermeister Martin Seitz (seit 2008) war es vergönnt, mit seinem Gemeinderat dieses Projekt in Angriff nehmen zu können. Die Verwaltung ist inzwischen umgezogen, und am Samstag wird die Einweihung groß gefeiert. Über das Schicksal der alten Gemeindekanzlei ist bisher noch keine Entscheidung gefallen.

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie ***spätestens*** bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab.
(Möglichst als Datei, z.B.*.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de)
Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

2012

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Freitag, 28.09.2012	Mittwoch, 10.10.2012
Freitag, 26.10.2012	Mittwoch, 07.11.2012
Freitag, 23.11.2012	Mittwoch, 05.12.2012

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage:
www.gerolsbach.de
oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de
(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des neuen Rathauses, Hofmarkstraße 1:

Sitzungstermin			*Abgabetermin für*	
Wochentag	*Datum*	*Uhrzeit*	*Bausachen*	*sonstige Anträge*
Montag	17. Sept. 2012	19:00 Uhr	03.09.2012	27.08.2012
Montag	08. Okt. 2012	19:00 Uhr	24.09.2012	17.09.2012
Montag	05. Nov. 2012	19:00 Uhr	22.10.2012	15.10.2012
Montag	26. Nov. 2012	19:00 Uhr	12.11.2012	05.11.2012
Montag	17. Dez. 2012	19:00 Uhr	03.12.2012	26.11.2012
Montag	07. Jan. 2013	19:00 Uhr	24.12.2012	17.12.2012
Montag	28. Jan. 2013	19:00 Uhr	14.01.2013	07.01.2013
Montag	18. Feb. 2013	19:00 Uhr	04.02.2013	28.01.2013

Bauanträge, Bauvoranfragen usw. sind spätestens 2 Wochen und sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin in der Gemeindekanzlei Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen!

Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt sondern erst in der darauf folgenden Sitzung!

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.
Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Obermair
HAUSTECHNIK

Elektroinstallation
Antennentechnik
Photovoltaik
Haushaltsgeräte
LCD/Plasma/Beamer/TV
Netzwerktechnik
Wärmepumpen
Pellets-/Holzheizungen
Solartechnik
Öl-Gas-Brennwerttechnik
Bäder/Badinstallation
Kontr. Wohnraumlüftung

Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach · Telefon: 0 84 45 / 92 99 56
www.haustechnik-obermair.de

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach

Montag bis Freitag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten:
Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 92 89-12

Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.
Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Aus Kostengründen werden die Hinweise und Müllabfuhrzeiten nur noch 1 x im Vierteljahr veröffentlicht

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten

FLORIM

Carl-Orff-Str. 9 · 85276 Hettenshausen
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Sprechtage für die Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung

Wie das Sachgebiet *Besondere Soziale Angelegenheiten* am Landratsamt Pfaffenhofen mitteilt, finden im Jahr 2012 an folgenden Terminen Sprechtage für die Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung im Seniorenbüro Sankt Josef, Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm, statt:

10.01.2012	10.07.2012
24.01.2012	24.07.2012
14.02.2012	14.08.2012
28.02.2012	28.08.2012
13.03.2012	11.09.2012
27.03.2012	25.09.2012
10.04.2012	09.10.2012
24.04.2012	23.10.2012
08.05.2012	13.11.2012
22.05.2012	27.11.2012
12.06.2012	11.12.2012
26.06.2012	

Die Beratungen finden jeweils in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr statt und sind kostenlos. Die Sprechtage werden im Wechsel von einem Berater der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd durchgeführt.
Wie Sachgebietsleiter Lorenz Lochhuber vom Landratsamt Pfaffenhofen mitteilt, ergeben sich jedoch bei der Terminvereinbarung ab kommendem Jahr wesentliche Neuerungen. „Die Termine für die Sprechtage werden ab 2012 ausschließlich über die kostenfreie Telefonnummer 0800 6789 100 vergeben. Besetzt ist diese Sprechtagshotline mit Beraterinnen und Beratern der Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd“, so der Sachgebietsleiter. Es sei zudem wichtig, sich rechtzeitig, spätestens eine Woche vor dem Beratungstermin, anzumelden und bei der Anmeldung auf jeden Fall die Rentenversicherungsnummer bereit zu halten.
Lorenz Lochhuber: „Selbstverständlich steht Ihnen das Staatliche Versicherungsamt am Landratsamt Pfaffenhofen weiterhin wie im bisherigen Umfang für Beratungen und Auskünfte in rentenversicherungsrechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung. Anfragen und Terminvergaben erfolgen hierbei über die Tel. 08441 27179.“ Für die Rentenantragsaufnahme ist weiterhin der zuständige Sachbearbeiter in den Rathäusern der jeweiligen Wohnsitzgemeinde zuständig.

CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen

Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0
Leiter: Norbert Saam

Allgemeine Soziale Beratung
Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe
Ansprechpartnerin: Christine Keil
Telefon: 08441 / 8083-15
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Zentrum für Ehrenamtliche
Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.
Anfragen und Information bei Birgit Ostermeier, Tel. 08441 / 8083-13

Betreuungsverein
Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.
Ansprechpartnerin: Renate Schmid
Telefon: 08441 / 8083-16

Soziale Beratung für Schuldner
Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren
Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Yvonne Marx
Telefon: 08441 / 8083-15 / -18
Di: Außensprechstunde in Manching von Yvonne Marx

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige
Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen
Ansprechpartnerin: Christine Keil
Telefon: 08441 / 8083-14 oder 08441 / 879030

Beratung für Migranten
Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus
Telefon: 08441 / 8083-19
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Tagespflegevermittlung für Kinder
Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen
Ansprechpartnerin: Sandra Moll, Telefon: 08441 / 8083-20

Nachbarschaftshilfen:
In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.
Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema,
Tel. 08445/929503
oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-15

Jugend- und Elternberatung
Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.
Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung …), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.
Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661
oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62.

Sozialpsychiatrischer Dienst
mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**
und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.
Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Telefon: 08441 / 8083-41

Häusliche Alten-, Kranken- und Familienpflege
Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse
Pflegedienstleiterin: Erna Federl, Telefon: 08441 / 8083-27 / -24
Außenstellen in Vohburg, Manching und Geisenfeld

Familienpflege
Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-15

Hausnotruf
Beruhigt und sicher zu Hause leben
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Essen auf Räder
Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

EBEM

Europäischer Berufsverband für eigenständige Mediation

Unterstützung bei Konflikten, z. B. Familie (Streit, Krise, Scheidung), Miete, Erbe, Nachbarschaft …

Einführungsgespräch kostenlos.
Ansprechpartnerin: Ulrike Hauser, Telefon: 08445-929 48 02

Einladung zum Gerolsbacher Weihnachtsmarkt am 1. Dezember 2012 von 14.00 bis 19.00 Uhr

Alle Vereine, Privatpersonen und Geschäfte möchten wir hiermit herzlich einladen am Weihnachtsmarkt teilzunehmen.

Vereine, Kindergärten und Schulen stehen die Stände der Gemeinde zur Verfügung.

Standgebühren: € 10,– pro lfd. Meter für alle Teilnehmer.

Bei alkoholischen Getränken fällt zusätzlich eine Schankgebühr von € 5,– an.

Die Gebühren werden am 1. Dezember vor Ort kassiert.

Auch dieses Jahr findet wieder ein Kinderflohmarkt statt und die Kinder können sich auch gleich anmelden.

Anmeldeformulare liegen im Rathaus aus, oder können von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden.

Bitte Anmeldungen bis spätestens 19. Oktober abgeben.

Eine Bestätigung folgt bis spätestens 2. November 2012

Die Organisatoren:
Gerti Schwertfirm, Tel. 777,
Gemeindeverwaltung Franz Haberer, Tel. 928914 und
Claudia von Suckow, Tel. 928912

Breitbandversorgung Junkenhofen / Klenau

Aufgrund verschiedener Anfragen bezüglich der bereitgestellten Bandbreiten für einen „DSL-Anschluss“ wurde von Seiten der Telekom mitgeteilt, dass folgende Bandbreiten zur Verfügung stehen:

Ortsteil Junkenhofen	ca. 80%	6 – 16 M/Bits (6.000 bis 16.000)
	ca. 20%	2 – 6 M/Bits (2.000 bis 6.000)
Ortsteil Klenau	ca. 97%	6 – 16 M/Bits (6.000 bis 16.000)
	ca. 3%	2 – 6 M/Bits (2.000 bis 6.000)

VDSL Nachrüstung

Weiter wurde mitgeteilt, dass bei Abschluss von mindestens 15 VDSL-Vorverträgen im Bereich Junkenhofen/Klenau VDSL (50, 25 oder 16) von der Dt. Telekom nachgerüstet werden kann.

Die vorhandene Kupferdämpfung im bestehenden Kabel nach Junkenhofen verhindert jedoch die Vollversorgung mit VDSL. In bestimmten Straßenzügen kann keine VDSL-Versorgung nachgerüstet werden.

(Hinweis: Ab VDSL 16 ist beispielsweise Fernsehen über Entertainprodukte der Dt. Telekom möglich)

Wenn Sie Interesse an VDSL haben und einen Vorvertrag unterzeichnen möchten, können Sie sich an Herrn Helmut Steurer (Tel. 08445 / 13 13, helmut.steurer@t-online.de) oder in der Gemeindeverwaltung (Thomas Kreller, Tel. 08445 / 92 89 15 / t.kreller@gerolsbach.de) melden.

Bitte lassen Sie sich darüber hinaus vor einem DSL-Vertragsabschluss (Breitbandanschluss) individuell von Ihrem Anbieter beraten, welche Bandbreiten für Ihre Wohneinheit zur Verfügung stehen.

Kommunalunternehmen Gerolsbach
Bekanntmachung

Am **01.10.2012**

ist die 3. Rate der Vorauszahlung auf den Verbesserungsbeitrag
für die Entwässerungseinrichtung
(Neubau Kläranlage mit Verbindungskanälen)

zur Zahlung fällig.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins die Steuerschuld durch die Gemeinde mit Säumniszuschlag und Mahngebühr eingehoben wird.

Der Verbesserungsbeitrag wird nicht per Lastschrift eingezogen, da eine evtl. vorliegende Einzugsermächtigung nur für die laufenden kommunalen Abgaben gilt.

Bargeldlose Zahlungen können auf folgende Konten des Kommunalunternehmens erfolgen:

41041211 bei der Stadtsparkasse Schrobenhausen, BLZ 72151880

100044440 bei der Raiffeisenbank Gerolsbach, BLZ 72169080

Martin Seitz
Verwaltungsratsvorsitzender

Franz Haberer
Vorstand

Wir gratulieren

Geburten

Maximilian Kölsch, geboren am 08. Juli 2012
Gerolsbach, Schleichern 1

Jakob Butt, geboren am 18. Juli 2012
Alberzell, Hochstr. 11

Leila Schaipp, geboren am 24. Juli 2012
Gerolsbach, Durchschlacht 1 b

Eheschließungen

Christian Plöckl und Marina Winzig, beide Klenau
am 04.08.2012

Matthias Herbst, Gerolsbach und Kathrin Kirmayr, Weilerau
am 10.08.2012

Haardesign Heike Kandler

Schrobenhausener Straße 5
85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45/92 93 64

Unser Salon ist vom
22. 9. 2012 – 2. 10. 2012
geschlossen.

Sie können uns wieder ab Donnerstag,
4. 10. 2012, ab 12 Uhr erreichen.

Geburtstags- und Ehejubilare

Frau Anna Sigl, Dallach, zum 90. Geburtstag
am 13.08.2012

Eheleute Johann und Ursula Mahl, Strobenried,
zur Goldenen Hochzeit am 04.08.2012

Eheleute Manfred und Anna Müller, Kohlstatt,
zur Goldenen Hochzeit am 14.08.2012

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445/92 95 05

Gottesdienstordnung
vom 6. September – 7. Oktober 2012

Donnerstag – 6. September
19.30 Abendgottesdienst **in Eisenhut**

Sonntag – 9. September
10.00 Pfarrgottesdienst
Kollekte z. Welttag d. soz. Kommunikationsmittel

Donnerstag – 13. September
19.30 Abendgottesdienst

Sonntag – 16. September
7.00 Abmarsch Fußwallfahrt nach Scheyern
9.30 Festgottesdienst anl. Hl. Kreuzfest in Scheyern
19.00 Abendgottesdienst in Gerolsbach

Donnerstag – 20. September
19.30 Abendgottesdienst
20.00 PGR-Sitzung

Samstag – 22. September
19.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag – 23. September
8.30 Pfarrgottesdienst
Kollekte f. Caritas

Dienstag – 25. September
8.30 Frauenfrühstück der Kath. Frauengemeinschaft im Pfarrheim

Donnerstag – 27. September
19.30 Abendgottesdienst **in Eisenhut**

Sonntag – 30. September **Erntedank**
10.00 Familiengottesdienst m. Bel Canto
Kollekte für unsere Kirche

Mittwoch – 3. Oktober
Dekanatswallfahrt
14.00 Fußwallfahrt von Kirche Gachenbach nach Maria Beinberg
15.00 Gottesdienst in Maria Beinberg

Donnerstag – 4. Oktober
18.30 Oktoberrosenkranz
19.00 Abendgottesdienst

Samstag – 6. Oktober
18.30 Oktoberrosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag – 7. Oktober
8.30 Pfarrgottesdienst

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 0 84 41-59 72
Fax 0 84 41-7 27 37
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

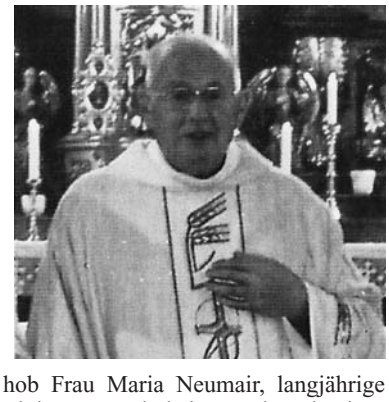
Rathauseinweihung am 28. Juli 2012

„Das gibt es nur in Bayern“ kommentierte Ministerpräsident Horst Seehofer das Aufhängen des von Abt Markus gefertigten Scheyerer Kreuzes im neuen Büroraum von Bürgermeister Martin Seitz. So wünscht die Pfarrei, dass der Segen im neuen Rathaus immer spürbar bleibt.

Wie ein Landesvater

In väterlicher Manier nahm Ministerpräsdident Horst Seehofer die 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm in den Arm. P. Benedikt und P. Andreas freuen sich mit.

Erinnerung an den ehemaligen Pfarrer von Gerolsbach H. H. Pfarrer Dr. Markus Chwastek



Am 2. August 2012 wurde in der Filialkirche Eisenhut für den früheren Pfarrer H. H. Dr. Markus Chwastek der am 27. Juni 2012 in seiner Ruhestandspfarrei Pleinting verstorben ist, ein Gedenkgottesdienst abgehalten.

Währende der Gedenkmesse hob Frau Maria Neumair, langjährige Pfarrgemeinderatsvorsitzende, einige Besonderheiten während seines Wirkens in der Pfarrei Gerolsbach hervor:
Am 5. September 1993 wurde H. Pfr. Chwastek von H. Dekan Wagner aus Schweitenkirchen als neuer Pfarrer von Gerolsbach eingeführt.
Eine seiner ersten Aufgaben war die seit längerem geplante Renovierung der Pfarrkirche weiter zu führen. Dies war eine dringliche, erstrangige Aufgabe. Doch das Ordinariat ließ sich Zeit – zumindest die Orgel wurde renoviert.

Im Juli 1994 kam ein nichtalltäglicher Gast aus Rom nach Gerolsbach. Ein Freund von H. Pfarrer: Titular Bischof Dr. Grocholewski, 1. Sekretär des höchsten Gerichtshofes in Rom. Er spendete 32 Firmlingen die hl. Firmung in Gerolsbach.
Im Juni 1997 feierte unser Herr Pfarrer sein 40-jährige Priesterjubiläum mit Pfarrer Hauser, Dekan Martin Bartmann, geistlichen Rat Pater Engelbert Baumeister und persönlichen Gästen aus Polen und Rom und natürlich mit seinen Pfarrkindern. Der Jubilar verzichtete auf Geschenke – stattdessen bat er um Spenden für die zwei Buntfenster im Altarraum der Pfarrkirche.
Zu dieser Zeit war der Altarraum bereits in Renovierung.
April 1999: Besuch von Weihbischof Dr. Haßlberger. Es wurden Probleme vorgetragen bezüglich der Verzögerung der Pfarrkirchen-Renovierung. Schnell folgten dann Taten.
Februar 2001: Die Pfarrgemeinde Gerolsbach fährt nach Rom. Als Hauptgrund: H. Pfr. Chwasteks Freund, der neuernannte Kardinal Grocholewski, auch für uns kein Fremder. Wir gratulierten ihm persönlich mir einem Geschenk. Die übrigen Tage zeigten uns Pfr. Chwastek und Pfr. Hauser die Sehenswürdigkeiten Roms.
7. Oktober 2001: Abschied von Gerolsbach
H. Pfr. Chwastek musste aus gesundheitlichen Gründen seinen Dienst als Pfarrer von Gerolsbach aufgeben, was ihm schwer gefallen ist. Zu gerne wäre er als Ruhestandspfarrer in Gerolsbach geblieben. Doch das Ordinariat wollte und konnte ihm diesen Wunsch nicht erfüllen. Pfarrer Chwastek wünschte sich keine große Verabschiedung.
Im Rahmen des Pfarrfamiliennachmittags wurde dann aber die Verabschiedung eingeflochten.
Als Abschiedsgeschenk bekam er einen bequemen Fernsehsessel und er bedankte sich für die schönen in Gerolsbach verbrachten Jahre.
Gerolsbach war für H. Pfr. Chwastek etwas Besonderes! Statt 2 – 3 Jahre blieb er 8 Jahre da.
Nach kleinen Irrwegen hat er in Pleinting/Vilshofen – Diözese Passau – ein neues Zuhause gefunden, wo er als Ruhestandspfarrer geliebt und gebraucht wurde.
Hier wurde er im Priestergrab zur Ruhe gebettet. Dort möge er in Frieden ruhen und bei Gott seinen Lohn des priesterlichen Wirkens empfangen. Auch wir Gerolsbacher danken ihm für die 8 Jahre die er bei uns und mit uns gelebt hat.

ILMGAU IMMOBILIEN MÖLLER GmbH
ivd
Immobilienvermittlung • Wohn- und Gewerbeobjekte • Immobilienbewertung
Vermietungen – Verpachtungen • Hausverwaltung

Wenns um Immobilien geht –
sind wir immer für Sie da.
Verkauf · Vermietung
Beratung · Bewertung

Melden Sie sich einfach bei uns:
Tel. 08441-3013
Fax 08441-3015
eMail: immobilien@ilmgau.de

Fax 08441-3015 · eMail: immobilien@ilmgau.de
Münchner Vormarkt 1 · 85276 Pfaffenhofen
Süddeutsche Immobilienbörse e.V.
Die richtige Entscheidung

Benediktinerabtei Scheyern

Klosterpforte: 752-0
Verwaltung: 752-230
Homepage: www.kloster-scheyern.de

HEILIG-KREUZ-FEST
16. September, 9.30 Uhr, Klosterhof

Den Festgottesdienst zelebriert H. H. Abt em. Gregor Henckel-Donnersmarck OCist vom Zisterzienserstift Heiligenkreuz im Wienerwald.

Friedolin Limbacher (1914 – 1990)
Turmbläsermesse
Diverse Liedsätze für Chor, Gemeinde und Bläserensemble
Basilikachor und das Bläserquartett „Quattro Stagioni“
unter der Leitung von Christian Bischof
14.30 Uhr: Vesper mit Kreuzsegen in der Basilika

Wie schmeckt ein Apfel und wer macht die Blätter bunt?“
Ein Wochenende für Familien im Kloster Scheyern
28. September, 17.00 Uhr, bis 30. September, 15.00 Uhr, Gäste- & Bildungshaus

Das christliche Kirchenjahr und der natürliche Jahreskreis gehen Hand in Hand. So wird die Botschaft unseres Glaubens sinnlich nachvollziehbar. Wie in der Natur geht es auch im Glauben ganz zentral um Wandlung. Wandel und Wachstum finden im Herbst ihr Ziel. Was jetzt zählt, ist das, was bleibt! Möchten Sie mit Ihrer Familie über diesen Einklang von Glauben und Natur bewusst neu nachdenken, ihn leben und auch rituell begehen? Brauchen Sie dazu mehr Hintergrundwissen über unseren christlichen Glauben und seine Wertvorstellungen? Suchen Sie Anregungen, wie Sie das in Ihre Familie einbringen können? An diesem Wochenende möchten wir Ihnen auf der Suche danach weiterhelfen, aber auch wertvolle, gemeinsame Zeit in der Natur verbringen. Wir werden zusammen am Feuer kochen, die ersten Zeichen des Herbstes in der Natur suchen und miteinander spielen und nachdenken. Durch dieses Wochenende führen Sie die Naturpädagogin Maria Rita Wenk und der Theologe Matthias Wenk.
Verbindliche Anmeldung im Gäste- und Bildungshaus Kloster Scheyern (08 44 1 / 752 - 241 oder bildungshaus@kloster-scheyern.de)

KLOSTERARBEITEN – Herbstkurs
6. Oktober

Angefertigt werden ein „Trösterlein“ oder ein Ostensorium mit einer Reliquie. Diese wird mit einer reichhaltigen Klosterarbeit verziert.
Die Kursleitung hat Petra Kürzinger.
Anmeldung im Klosterladen unter: (08 44 1) 752 – 249

APFELSAFT SELBER PRESSEN
12. Oktober, 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr (Prielhof)

Wir ernten Äpfel im Prielhof und bereiten daraus leckeren Apfelsaft. Mit einer Quetsche zum Zerkleinern und einer Apfelpresse gewinnen wir den süßen Saft. Je nach Witterung machen wir daraus warmen Apfelpunsch oder backen Apfelküchle auf dem Kocher. Ein wahrer Schmaus nach der Apfelernte! Bringt Flaschen zum Abfüllen bitte selbst mit.
Alter: 6 – 12 Jahre.
Referentin: Doris Lundgreen, Tel. (08 44 1) 49 81 067

SEIT ÜBER 60 JAHREN

Betten & Wäsche
LEITENBERGER

FRAUENSTR 5 · PFAFFENHOFEN · TEL. 08441 / 9676 · WWW.BETTEN-LEITENBERGER.DE

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen

Pfarrbüro:
Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-Mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Pfarrer Peter Dölfel	Tel.: 08137 – 1695
Pfarrersehepaar Julia und Björn Schukat	Tel.: 08136 – 4720413
Religionspädagogin Petra Pilgrim	Tel.: 08136 – 8088955

Gottesdienste:

Sonntag, 09.09.2012
09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Traubensaft)
10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Traubensaft)

Sonntag, 16.09.2012
10:30 Uhr Kemmoden – parallel Kindergottesdienst
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Vierkirchen - Krabbelgottesdienst

Sonntag, 23.09.2012
09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Petershausen – Offene Form – Lyrik im Gottesdienst

Sonntag, 30.09.2012
10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Wein) – Erntedank
10:30 Uhr Vierkirchen – ökumenischer Gottesdienst für Große und Kleine
17:00 Uhr Petershausen – Jesus Time Spezial

Sonntag, 07.10.2012
09:00 Uhr Vierkirchen Kath. Kirche – Konfirmandeneinführung

Sonntag, 14.10.2012
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen – parallel Kindergottesdienst

Konfirmandenkurs 2012/2013

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen im Alter von 13 bis 14 Jahren und deren Eltern zur Anmeldung für den neuen Konfirmandenkurs. Die Anmeldung findet statt am

Donnerstag, 20. September 2012 von 18 bis 20 Uhr
im Ev.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen, Rosenstraße 9.

Wir bitten die Eltern, ihr Kind bei der Anmeldung (von 18 – 18:30 h) zu begleiten. Anschließend bleiben die Konfirmanden noch bis 20 h. Der erste Abend dient dem gegenseitigen Kennenlernen, zudem werden die Gruppen gebildet, die sich dann regelmäßig treffen werden.

Am Montag, 24.09.2012 um 20 Uhr findet im Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen ein Konzert mit dem rumänischen Priesterchor statt.

Ich glaub. Kirchenvorstandswahlen 21. Oktober 2012 Ich wähl.

Die sechsjährige Amtsperiode des Kirchenvorstands geht im Herbst zu Ende. Am 21.10.2012 ist in unserer Kirchengemeinde Kirchenvorstandswahl.

Kirchenkabarett in Petershausen

Christlich **S**atirische **U**nterhaltung
im Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen

Kirche und Kabarett – passt das zusammen? **Pfarrer Maybach** meint: Unbedingt! Wie beides eine gelingende Einheit bilden kann, zeigt der bundesweit erfolgreiche Kirchenkabarettist in seiner Christlich Satirischen Unterhaltung am

Dienstag, 16.10.2012 um 20 Uhr
in Petershausen – Rosenstr. 9.

Eintritt: 13 € im Vorverkauf, 15 € Abendkasse
10 € erm. (Studenten, sonst. geringe Einkommen)

Vorverkauf: Evang.-Luth. Pfarrbüro Petershauen – Rosenstr. 9
Tel.: 00137-92903

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2012 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, daß es keine Überschneidungen gibt.

September 2012

01./02.09.2012 (Samstag/Sonntag)	Ausflug der FC Damen nach Zell am See - Gerlos - Krimmler Wasserfälle
05.09.2012 (Mittwoch)	Kinderreiten 16 - 17 Uhr beim RFV Alberzell e.V.
14.09.2012 (Freitag)	10 Jahre Pennello! Geburtstagsfeier und Jubiläumsausstellung um 18:30 Uhr im Rathaus Gerolsbach
15.09.2012 (Samstag)	Traditionelles Weinfest der FF Alberzell im Wirts-Saal
16.09.2012 (Sonntag)	Offene Mixed-Meisterschaften des TC Gerolsbach mit anschließendem Weinfest
22./23.09.2012 (Samstag/Sonntag)	Vereinsausflug des MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach nach Südtirol
22./23.09.2012 (Samstag/Sonntag)	Chorausflug Frauenchor Gerolsbach nach Ahrntal/Südtirol
23.09.2012 (Sonntag)	Herbst-Basar der Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach im Gasthaus Breitner, Gerolsbach
29./30.09.2012 (Samstag/Sonntag)	Vereinsausflug Freiwillige Feuerwehr u. Schützenverein Singenbach nach Linz/Donau (Österreich)

Oktober 2012

03.10.2012 (Mittwoch)	Pferderallye (Tag der Deutschen Einheit) RFV Alberzell e.V.
03.10.2012 (Mittwoch)	Breitensporttag FC Gerolsbach
06.10.2012 (Samstag)	Modellpferde-Schau „Southern-Bavarian-Live“ im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
13.10.2012 (Samstag)	11.Weinfest des Schützenvereins „Frisch-Auf“ Singenbach
20.10.2012 (Samstag)	Konzert der Gerolsbacher Blasmusik „Mittendrin“ im Festsaal des Gasthauses Breitner in Gerolsbach - gemeinsam mit der Bläserklasse der Franz-von-Lenbach-Realschule Schrobenhausen
21.10.2012 (Sonntag)	Kirchenvorstandswahlen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen
27.10.2012 (Samstag)	Firmung
31.10.2012 (Mittwoch)	Wattturnier im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach

November 2012

03.11.2012 (Samstag)	Hoagart’n im Dorfheim Junkenhofen
03.11.2012 (Samstag)	Gausingen in Winkelhausen
03.11.2012 (Samstag)	Tischtennis-Turnier des Schützenvereins Frisch-Auf Singenbach
03.11.2012 (Samstag)	Aufführung Theatergruppe FC Gerolsbach, Schwank „Heirat nicht ausgeschlossen“, Abendvorstellung, Breitnersaal
04.11.2012 (Sonntag)	Aufführung Theatergruppe FC Gerolsbach, Schwank „Heirat nicht ausgeschlossen“, Abendvorstellung, Breitnersaal
10.11.2012 (Samstag))	Aufführung Theatergruppe FC Gerolsbach, Schwank „Heirat nicht ausgeschlossen“, Abendvorstellung, Breitnersaal
11.11.2012 (Sonntag)	Aufführung Theatergruppe FC Gerolsbach, Schwank „Heirat nicht ausgeschlossen“, Nachmittagsvorstellung, Breitnersaal
17./18.11.2012 (Samstag/Sonntag)	Kirchenverwaltungswahl
23.11.2012 (Freitag)	Pfarrfamilienabend in Singenbach

Dezember 2012

01.12.2012 (‘Samstag)	Weihnachtsmarkt am Rathaus in Gerolsbach
01.12.2012 (Samstag)	Weihnachtsfeier Krieger- u. Soldatenverein Gerolsbach e.V. im Gasthaus Breitner, Gerolsbach
08.12.2012 (Samstag)	Weihnachtsfeier Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach im Gasthaus Breitner, Gerolsbach
08.12.2012 (Samstag)	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FF Schachach
10.12.2012 (Montag)	Weihnachtsfeier Frauenchor Gerolsbach
15.12.2012 (Samstag)	Weihnachtsfeier um 14:30 h RFV Alberzell e.V.
15.12.2012 (Samstag)	Weihnachtsfeier Schützenverein „Frisch-Auf“ Singenbach
21.12.2012 (Freitag))	Weihnachtsfeier MGV „Rauhe Gurgl“ im Gasthaus Breitner
22.12.2012 (Samstag)	Weihnachtsfeier FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner
23.12.2012 (Sonntag))	Weihnachtssingen in der Pfarrkirche „St.-Andreas“ in Gerolsbach

Voranzeige für 2013

12.01.2013	Mitgliederversammlung Schützenverein „Frisch-Auf“ Singenbach
20.04.2013	2. Kulinarische Reise des Frauenchor Gerolsbach e.V. im Gasthaus Breitner in Gerolsbach
15.06.2013	Sommernachtsfest der FFW Gerolsbach beim Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach

Immer gut informiert mit dem Bürgerblatt Gerolsbach!

ANZEIGE

Aktuelles aus Ihrer

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG
Schiltberg Hörzhausen Junkenhofen

meine, deine, unsere ...

Feiern Sie mit uns

60 Jahre VR-Gewinnsparen

und gewinnen Sie tolle Preise!

Und so funktioniert's

Der monatliche Lospreis beträgt 5 €. Davon werden

- 4 € angespart und automatisch am Jahresende wieder gutgeschrieben.
- 25 Cent werden in unserer Region gespendet.
- 75 Cent werden als reiner Loseinsatz aufgewendet.

Ferienpass 2012

Es ging nach München in die Allianz-Arena!

Nach einer kurzen Busfahrt und einem 5-minütigen-Gehweg zum Treffpunkt empfing uns auch schon Rosi, unsere Betreuerin, die uns das Innenleben der Allianz-Arena zeigte. Als Erstes durften wir den Mittelrang besichtigen, wo wir auch gleich eine kleine Einführung in die Geschichte der Arena erhielten. Nachdem jeder seine Fragen loswerden konnte, übten wir gleich wie bei einem richtigen Spiel das Fan-Gejubel. Danach ging's weiter in den Unterrang der Haupttribüne, wo normalerweise die prominenten Besucher der Spiele sitzen. Von dort aus führte uns Rosi in den Pressekonferenzraum und anschließend in die Umkleide des FC Bayern Münchens - das Highlight für viele! Von dort aus konnten wir wie „echte Stars" durch den Spielertunnel mit passender Musik bis vors Spielfeld laufen. Im Außenbereichen standen auch schon die Bayern-Spieler in Form von Pappfiguren, die an der FC-Bayern-Bushaltestelle auf uns „warteten".
Nach diesen vielen Eindrücken hatten wir für die Kinder eine kleine Brotzeit vorbereitet, bevor es nach diesem erlebnisreichen Ausflug zurück nach Gerolsbach ging.

Aus Vereinen und Verbänden

FC Gerolsbach

Spielplan September 2012

Seien Sie dabei, unterstützen Sie unsere Aktiven – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen, Damen und Senioren bis hin zu den Alten Herren! Zuschauer/Fans sind stets herzlich willkommen!
Anmerkung zu den A-Junioren: Die A-Jugend des FC Gerolsbach spielt in der Spielgemeinschaft mit dem TSV Jetzendorf und dem FSV Steinkirchen, gekennzeichnet mit „SG TSV Jetzendorf". Die Heimspiele der Hinrunde werden auf dem Sportgelände in der Bauhofstrasse 8 in 85302 Gerolsbach ausgetragen.
Die Heimspiele der Rückrunde finden auf dem Sportgelände in Steinkirchen statt. Die Sportanlage befindet sich an der Hauptstrasse 25 in 85293 Steinkirchen.
Anmerkung zur D2-Jugend: Die Heimspiele der D2 werden auf dem Sportplatz in 85302 Alberzell ausgetragen.

01.09.2012
14:45 BC Aichach II – **FCG I**

02.09.2012
13:00 BC Adelzhausen II – **FCG II**
18:00 FC Zell/Bruck – **FCG Damen**

08.09.2012
13:00 **B-Jun** – SV Ottmaring

09.09.2012
10:30 **FCG Damen** – FC Königsbrunn
13:00 **FCG II** – FC Igenhausen
15:00 **FCG I** – TSG Untermaxfeld

12.09.2012
18:00 **D2** – FC Rennertshofen
18:00 FC Zell/Bruck – **D1**
18:00 TSG Untermaxfeld – **C-Jun**

14.09.2012
17:00 TSV Schiltberg – **F-Jun**
18:00 TSV Schiltberg – **E-Jun**
18:30 **D-Mädchen** – FC Horgau

15.09.2012
10:30 **D1** – SV Feldheim
11:00 **C-Jun** – SV Waidhofen
13:30 SV Wagenhofen-Ballersdorf – **D2**
15:30 TSV Ingolstadt-Unsernherrn – **A-Jun**
17:15 TSV Burgau – **FCG Damen**

16.09.2012
17:00 JFG Neuburg – **B-Jun**
15:00 FC Laimering-Rieder – **FCG II**
15:00 SC Biberbach – **FCG I**

21.09.2012
17:00 **F-Jun** – WF Klingen
18:00 **E-Jun** – TSV Kühbach
18:30 **D-Mädchen** – FC Hochzoll

22.09.2012
10:30 **D2** – SpVgg Unterstall-Joshofen 2
12:45 SC Ried/Neuburg – **D1**
13:00 **B-Jun** – JFG Weilachtal
14:00 **A-Jun** – JFG Pfaffenhofen-Land II

23.09.2012
10:30 JFG Rain/Burgheim – **C-Jun**
10:30 **FCG Damen** – FC Ehekirchen
13:00 **FCG II** – SV Obergriesbach
15:00 **FCG I** – TSV Pöttmes

28.09.2012
18:30 JFG Unterer Lech – **B-Jun**
18:30 SG FC Tegernbach – **A-Jun**
18:30 **D-Mädchen** – FC Ehekirchen

29.09.2012
10:00 TSV Weilach – **E-Jun**
10:30 **D1** – JFG Ehekirchen/Pöttmes
11:00 TSV Kühbach – **F-Jun**
11:00 **C-Jun** – JFG Neuburg 2
12:30 JFG Rain/Burgheim – **D2**
17:30 SG Ottmaring/Ried – **FCG Damen**

30.09.2012
15:00 BC Rinnenthal – **FCG I**

FCG-Breitensportprogramm 2012/2013
Liebe Sportler und die es (wieder) werden wollen, mit dem Ende der Sommerferien 2012 beginnt traditionell unsere neue Breitensportsaison. Nutzen Sie Ihre Fitness-Chance mit „Sport vor Ort" bei uns im Verein. Wir haben wieder für Sie und Euch ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Besonders freut uns, dass heuer Zumba-Fitness dabei ist. Gleich an zwei Tagen in der Woche können Sie Ihren Körper zu lateinamerikanischen Rhythmen so richtig in Schwung bringen.
Die regelmäßige qualifizierte Ausbildung der Übungsleiterinnen und Übungsleiter liegt uns besonders am Herzen. Wiederholte Auszeichnungen des Vereins für gesundheitlich orientierten Sport zeugen davon, dass wir mit unserem Anspruch an Qualität absolut richtig liegen.
Schauen Sie doch einmal vorbei und testen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen und Euch viel Spaß beim FC Gerolsbach. Eure Brigitte Polzmacher (Beisitzerin und Breitensportbeauftragte) und Ernst Sengotta (1. Vorstand).

Bau- und Möbelschreinerei
PAUL KREUZER
- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag
Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme.

Annahme und Abholung von **Altpapier, Kartonagen, Abfallholz, Bauschutt, Grüngut und Schrott:**
HECHINGER GmbH Entsorgung
CONTAINERDIENST
INTECHNICA zertifizierter ENTSORGUNGS-FACHBETRIEB Einsammeln, Befördern, Lagern, Behandeln
Weingarten 1 · 85276 Pfaffenhofen · Tel. (0 84 41) 89 51 80 · Fax (0 84 41) 89 51 99

1. Aerobic – auch für Einsteiger
Freude an Bewegung, Spaß haben mit Musik! Das ist das Motto des Aerobic-Kurses. Bewegung nach Rhythmen und leicht erlernbare Schrittkombinationen ergeben die Würze für ein schwungvolles Ganzkörpertraining, das Kalorien verbrennt und die Fitness auf Trab hält.
Leitung: Juliane Salvamoser

2. Damenriege „Ü50“
Bei uns wird nicht nur körperliche Aktivität groß geschrieben, sondern drumherum kommen Unterhaltung und Spaß nicht zu kurz. Die Damen Ü50 freuen sich über „Nachwuchs“, deshalb sind Interessenten jederzeit herzlich eingeladen. Leitung: Resi Schaipp, Tel. 421

3. Fitness für mich!
Im Mittelpunkt des Angebots steht Entspannung durch leichte Gymnastikübungen – besonders geeignet für Anfänger und Neueinsteiger! Gönnen Sie Ihrem Körper eine kleine Ruheinsel durch „Fitness für mich“!
Leitung: Steffi Kisker, Tel. 911511

4. Freizeitkicker
Für alle, die sich abseits vom Wettkampfstress (hauptsächlich fußballerisch) betätigen wollen, bieten wir hier genau das Richtige. Hier steht Spaß am Sport im Vordergrund. Leitung: Peter Lindner, Tel. 929 337

5. Hatha-Yoga
Mit Bewegung und Entspannung genussvoll für den ganzen Körper tun. Dabei innere Ruhe und Wohlbefinden erlangen, das steht im Mittelpunkt dieser Kursreihe.
Leitung: Anita Böck Tel. 929 595

6. Kinderturnen
Kinder ab 3 Jahren können sich hier auf spielerische Art sportlich betätigen. Dabei werden die Kids altersgemäß gefördert: In der Gruppe der **Grashüpfer** versammeln sich die Kleineren, die Größeren treffen sich anschließend im Team der **action kids**. Genauere Informationen zur Einteilung der Gruppen und zur zeitlichen Abstimmung gibt Ihnen die Übungsleiterin.
Leitung: Ute Mursch, Tel. 910 08

7. Lady-Fit
Hier geht s mit moderner Musik und viel Freude an rhythmischen Bewegungsabläufen zur Sache. Das Programm variiert von Body-balance über Fitnessgymnastik bis hin zu Entspannungsübungen. Girls & Ladies von ca. 15 bis 50 Jahren besuchen das abwechslungsreiche Training. Einstieg jederzeit!
Leitung: Steffi Kisker, Tel. 911511

8. Nordic Walking
Nordic Walking wirkt sich – wissenschaftlich nachgewiesen – vielfältig positiv auf Gesundheit und Wohlbefinden aus. So wird der Bewegungsapparat stark entlastet, außerdem die Herz-Kreislauf-Tätigkeit verbessert. Trainieren Sie in geselliger Runde Ihre Ausdauer, Kraft und Koordination. Leitung: Sepp Reichart, Tel. 1235

9. Seniorengymnastik
Hier geht s nicht um Leistung und Wettkampf! Wir zeigen Ihnen, wie Sie bis ins höhere Alter fit und gelenkig bleiben. Wir freuen uns immer über neue Teilnehmer. Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei!
Leitung: Resi Schaipp, Tel. 421

10. Skigymnastik „Fit for Snow!“ (Oktober bis April)
Um das volle Fahrvergnügen auf der Piste genießen zu können, ist es notwendig, die Muskeln zu trainieren, die Gelenke beweglich zu machen und sie vor allem auf die ungewohnte Belastung vorzubereiten. Dazu trainieren wir bei fetziger Musik die allgemeine Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Dehnfähigkeit und Koordination. Nicht nur begeisterte Skifahrer, sondern auch alle anderen, die sich in den Wintermonaten fit halten möchten, sind herzlich eingeladen.
Leitung: Miriam Regau, Tel. 928 842

11. Taekwon-Do und Allkampf-Jitsu
Taekwon-Do umfasst wirkungsvolle Kampf- und Selbstverteidigungstechniken. Durch regelmäßige Übung werden Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und harmonische Bewegungsabläufe weiterentwickelt. Dies wirkt sich u.a. positiv auf Konzentration, Reaktionsfähigkeit und Körperkontrolle aus. Durch die strikt einzuhaltenden sportli chen Regeln werden zusätzlich Disziplin und Respekt geschult. Neben der Mitgliedschaft werden Kurskosten erhoben. Leitung: Ernst Sengotta, Tel. 1282.

12. Vater-Mutter-Kind-Turnen
Kinder, die gerade die ersten Gehversuche hinter sich haben, können hier mit Mutter oder Vater erste sportliche und zwischenmenschliche Erfahrungen sammeln.
Leitung: Ute Mursch, Tel. 910 08

13. Wirbelsäulengymnastik
Unsere Wirbelsäulengymnastik ist für alle geeignet: Egal, ob jung oder alt, Mann oder Frau, bei uns ist jeder herzlich willkommen. In nicht zu schwierigen Übungen können Sie etwas für Ihre Gesundheit tun, im Besonderen aber Ihre Rückenmuskulatur kräftigen und Ihre Wirbelsäule aufrecht erhalten. Leitung: Gerti Schwertfirm, Tel. 777; Steffi Kisker, Tel. 911511

14. Zumba®
Spaß haben, fit werden und Energie gewinnen – das geht mit Zumba-Fitness. Für Zumba muss man nicht tanzen können, sondern nur Spaß daran haben, sich zu lateinamerikanischen Rhythmen wie Salsa, Merengue, Cumbia und Co zu bewegen. Zumba integriert einige Grundprinzipien von Aerobics, Intervall- und Widerstandstraining. Es fördert Fettverbrennung, stärkt Herz und Kreislauf und baut Muskeln auf. Die schwungvollen Bewegungen sind leicht zu erlernen und reißen Menschen jeder Altersklasse in ihren Bann.
Leitung: Petra Eckl, Tel.: 911866

Breitensport: Alle Starttermine und Veranstaltungsorte

- Aerobic, ab Montag, 01.10.2012, von 19:30 – 20:30 Uhr, FCG Vereinsheim
- Damen-Turnen über 50, ab 17.09.12 jeden Montag von 15:00 bis 16:00 Uhr, FCG Vereinsheim.
- Fitness für mich, ab 19.09.12 mittwochs von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr, FCG Vereinsheim
- Hatha Yoga, ab Donnerstag, 13.09.12 von 20:15 bis ca. 21:45 Uhr, FCG Vereinsheim
- Kinderturnen für Kinder ab 6 Jahre, ab 20.09.12 jeden Donnerstag von 15:00 – 16:00 Uhr, Schulturnhalle
- Kinderturnen für Kinder von 3 bis 6 Jahre, ab 20.09.12 jeden Donnerstag von 16:15 – 17:15 Uhr, Schulturnhalle
- Lady-Fit, ab 19.09.12 jeden Mittwoch 20:00 – 21:00 Uhr, FCG Vereinsheim
- Mutter-Kind-Turnen, Schulturnhalle; Start mit Beginn des neuen Schuljahrs, genauer Termin wird per Aushang EDEKA Rieß und auf www.fc-gerolsbach.de bekannt gegeben
- Nordic Walking, ab 15.09.12 (Samstag), dann Mo und Do um 18:30 Uhr, ab 1. Oktober nur noch Sa um 16:00 Uhr und ab Zeitumstellung Sa um 15:00 Uhr. Start beim Parkplatz Stakelbeck
- Senioren-Gymnastik, ab 17.09.12 jeden Montag von 14:00 – 15:00 Uhr, FCG Vereinsheim.
- Ski-Gymnastik, ab 04.10.12 jeden Donnerstag, 19:30 – 20:30 Uhr, Schulturnhalle
- TaeKwon-do, ab 12.09.12 jeden Mittwoch, von 17:00 – 19:00 Uhr, FCG Vereinsheim
- TaeKwon-do, ab 14.09.12 jeden Freitag, von 17:00 – 19:00 Uhr im FCG Vereinsheim
- Wirbelsäulen-Gymnastik, ab 18.09.12 jeden Dienstag 20:00 – 21:00 Uhr, FCG Vereinsheim
- Wirbelsäulen-Gymnastik, ab 13.09.12 jeden Donnerstag von 19:00 – 20:00 Uhr, FCG Vereinsheim
- Zumba, ab 24.10.12, mittwochs, 19:00 – 20:00 Uhr, FCG Vereinsheim
- Zumba, ab 26.10.12, freitags, 9:00 – 10:00 Uhr, FCG Vereinsheim

Jederzeit aktuelle Informationen unter **www.fc-gerolsabach.de.**

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Heißer und erfolgreicher Juli bei den E- und D-Mädchen!

Die Punktspielrunde ist nun vorbei, tapfer haben sich die Fußballmädels in ihrer ersten Saison geschlagen. Aber trotzdem war noch nicht fußballfrei, denn am 07.07.2012 haben sie am E- und D-Mädchen-Heimturnier teilgenommen. Und überhaupt war im Juli bei den Mädels so richtig viel los: Abschlussfeier, auswärtige Turniere und ein Überraschungsausflug zur Allianz-Arena. Ein Bericht von Anke und Gerhard Jahnke.

Das Ergebnis der Turnierteilnahmen konnte sich sehen lassen: am Vormittag eroberten die E-Mädchen den 1. Platz und einen großen Pokal, am Nachmittag bestritten die D-Mädchen ihr Turnier und erkämpften einen tollen 3. Platz! Vom 13.07. auf den 14.07.12 fand in Alberzell die Abschlussfeier statt. Getroffen wurde sich um 16 Uhr. Der Nachmittag wurde mit Spiele ohne Grenzen eröffnet. Nach viel Spaß, Einsatz und Wasser begann dann der offizielle Teil mit den Eltern. Die Sieger der Spiele ohne Grenzen wurden gekürt (alle waren Sieger und bekamen einen Pokal!!!), dann die Trainingsfleißigsten ausgezeichnet und zum Schluss ein Ball verlost!! Danach begann der gemütliche Teil mit Hamburgern und Würstlsemmeln. Bis tief in die Nacht wurde gekichert und getuschelt, an viel Schlaf war vor allem bei den Betreuern Andreas, Gerhard und Nicole nicht zu denken. Mit einem Frühstück wurde in den Tag gestartet, bevor es zum Highlight kam, dem Spiel Mütter gegen Kinder. Alle Mamas nahmen daran teil, und so kam es zu einem munteren Spielchen, das die Mädels knapp 1:0 gewannen!!! Auch im anschließenden Elfmeterschießen hatten die Mädels knapp die Nase vorn. Viel Spaß hat es gemacht, aber Konditionsmängel auf Seiten der Mütter machten sich bemerkbar! Abgeschlossen wurde der Tag mit einer Einweisung zum Stockschießen. Danke an alle Helfer und Mitwirkende!

Am 15.07.12 fand in Steinkirchen ein D-Mädchen Turnier statt. Auch dort wurde stark gekämpft. Mit 3 Unentschieden und einer unglücklichen 1:0 Niederlage erreichten die Mädels einen 4. Platz.

Am 21.07.12 folgte das E-Mädchen Turnier in Waidhofen, für die jüngeren Mädels, damit diese auch Spielpraxis bekommen. Ungeschlagen mit 4 Siegen und mit 17:0 Toren gewannen sie das Turnier überraschend. Wieder schmückt ein Pokal das Vereinsheim!!! Des Weiteren kamen die drei besten Spielerinnen des Turniers aus Gerolsbach.

Am 22.07.12 machten wir mit den Mädels einen Überraschungsausflug in die Allianz-Arena. Zuerst wurde die Arena samt FC Bayern Kabine besichtigt, dann erkundeten sie auf eigene Faust die neue FCB Erlebniswelt, nach einem kurzen Abstecher in den Fanshop ging es zurück nach Hause. Danke Mädels – war ne geile Saison!!! Weitere Bilder zu den Turnieren, zum Saisonabschluss und zum Ausflug zur Allianz-Arena auf **www.fc-gerolsbach.de.**

Die Mütter hatten viel Spaß beim Spiel gegen ihre Töchter.

Zum Glück

ENERGIESPAREN
hat einen Namen:

Heckmeier - Ihr Partner vor Ort!

- Wärmepumpen
- Solar
- Sanitär & Wellness
- Spenglerei
- Hackgut/E-Korn
- Pellets
- Badausstellung
- Flachdächer
- Frischwasser
- Stückholz
- kontr. WR-Lüftung
- Bedachung

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + www.heckmeier.com

Pennello e.V.
Kunst und Bewegung

Pennello feiert Geburtstag!

10 Jahre Pennello – Kunst & Bewegung! Dies feiert die Gerolsbacher Kunstschule mit einer großen Jubiläumsausstellung im neuen Rathaus. Vielfältige und überraschende Kunstwerke sind in den zahlreichen Kreativkursen und Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene unter der Leitung von Andrea Koch und Monika Wiemers entstanden. Anlässlich des Geburtstages zeigt Pennello einen Querschnitt der Malereien und Collagen aus den vergangenen 10 Jahren. Die große Geburtstagsfeier und Vernissage zur Ausstellung finden am 14. September um 18.30 Uhr im Rathaus in Gerolsbach statt. Die Laudatio wird von der 2. Bürgermeisterin Frau Gerti Schwertfirm gehalten. Alle, die mitfeiern möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

Die Ausstellung kann bis zum 21. Dezember 2012 besucht werden und ist in dieser Zeit immer montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und an den Donnerstagnachmittagen von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Was 2002 mit einem Workshop in den Sommerferien begann hat sich in den vergangenen 10 Jahren zu der erfolgreichen Kunstschule Pennello e.V. entwickelt. Mit einem breiten Spektrum an Halb- und Ganzjahreskursen und Kreativ-Workshops bietet Pennello ein vielseitiges Programm für die unterschiedlichsten Zielgruppen an.

Die jüngsten Besucher lernen bereits im Vorschulalter in Pennellos Kreativwerkstatt den Umgang mit den unterschiedlichsten Materialien in der Kunst. Inspiriert von Liedern, Gedichten und Geschichten malen sie auf Leinwand, Holz oder Papier oder gestalten plastische Arbeiten aus Ton, Gips oder Pappmaché.

Wenn die Kinder im Grundschulalter die Fähigkeit zur visuellen Wahrnehmung entwickeln, haben sie in Pennellos Kunstwerkstatt die Möglichkeit in verschiedenen Projekten zu experimentieren, neue Techniken auszuprobieren und ihren eigenen künstlerischen Ausdruck zu entwickeln. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die Auseinandersetzung mit Künstlern der Moderne und deren Werken.

Die Kunstwerke der Jugendlichen überraschen und überzeugen immer wieder. Andrea Koch und Monika Wiemers motivieren die Teilnehmer der Jugendwerkstatt dazu, den Kopf auszuschalten, der Kreativität freien Lauf zu lassen, eigene Ideen frei und spontan umzusetzen, mit Farben und Materialien zu experimentieren und ungewöhnliche Weg zu gehen. Theoretische und praktische Anleitungen bilden die Grundlage dazu.

Hieran knüpfen auch die zahlreichen Kurse und Workshops für die Erwachsenen an. Bildideen finden, Farben herstellen, neue Techniken kennenlernen und ausprobieren, den eigenen Stil finden und weiterentwickeln. Die Möglichkeiten sind unbegrenzt. Das gerade vorgestellte aktuelle Kursprogramm bietet wieder attraktive Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Jederzeit einsehbar und die Möglichkeit sich anzumelden findet man unter: www.pennello.de

Mit vielen Ausstellungen hat sich Pennello längst über die Gemeindegrenzen hinaus einen guten Namen gemacht. So kommen die Besucher der Kunstschule aus dem gesamten Landkreis und auch darüber hinaus.

Das neue Kursprogramm für den Herbst/Winter 2012 ist soeben erschienen und die Kurse und Workshops können ab sofort gebucht werden. Nähere Informationen dazu gibt es im Internet unter www.pennello.de.

TC Gerolsbach e.V.

EINLADUNG

Offene Mixed-Meisterschaften 2012

Sonntag, 16. September 2012
Beginn: 11.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir starten mit einem WEISSWURSTFRÜHSTÜCK in den Tag.

Die Auslosung der Paarungen findet um 12.00 Uhr statt.
Wir freuen uns auf alle Spielerinnen und Spieler ab 14 Jahren!

Im Anschluss: SIEGEREHRUNG und WEINFEST

Startgebühr: 5 € pro Person inkl. Weißwurstfrühstück
Anmeldungen nimmt Andrea Franz (Tel. 08445 929500
bzw. andrea@franz-gerolsbach.com) entgegen

Unser nächster Arbeitseinsatz findet am
Samstag, 8. September, ab 9 Uhr, statt!

Herbst-Basar der Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach

Am **Sonntag, den 23. September 2012** findet von **13.00 bis 14.30 Uhr** im Gasthaus Breitner in Gerolsbach (Propsteistr. 7) der Herbst-Basar der Mutter-Kind-Gruppen statt.

Für Schwangere mit Mutterpass wird der Verkauf bereits um **12.30 Uhr** geöffnet.

Verkauft wird alles „rund ums Kind“:

Kinderbekleidung bis Größe 176 (ohne Flecken, Löcher und Geruchsentwicklung), Spielsachen, Kinderwägen, Autositze, etc. Gerne nehmen wir auch Umstandskleidung an.

Bitte nur einwandfreie Ware abgeben – nicht verkaufsfähige Artikel werden nicht zum Verkauf angeboten!

Kennnummern erhalten Sie bei Frau Esther Lachner, Telefon 08445/928677

ACHTUNG! Neue Zeiten!

Warenannahme ist **Samstag, der 22. September 2012 von 14 bis 15 Uhr**.

– Es wird nur einwandfreie Ware in Klappboxen, Wäschekörben oder stabilen Kartons mit Nummernbeschriftung angenommen. Keine Annahme von Plastiktüten!

– max. 30 Teile pro Nummer und 3 Nummern pro Person

Abholung des Verkaufserlöses sowie der nicht verkauften Ware ist **Sonntag, der 23. September von 17 bis 18 Uhr.**

Vom Basarerlös behält die Mutter-Kind-Gruppe 10 % ein. Die Bearbeitungsgebühr beträgt pro Nummer 2,50 €. Der Erlös kommt den Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach zugute.

Am Basar-Tag findet ein Kuchenverkauf statt, dessen Erlös ebenfalls an die Mutter-Kind-Gruppen geht.

Wir übernehmen keine Haftung für evtl. Beschädigung oder Verlust der angelieferten Waren.

Nicht wieder abgeholte Ware wird als Spende betrachtet und einem wohltätigen Zweck zugeführt.

Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

Kid’s- und Jugendtag

Auch dieses Jahr veranstaltete die FF Schachach wieder einen Tag für die kleinen und großen Kid’s, um ihnen die Feuerwehr und deren Gerätschaften näher zu bringen. Unter der Organisation von Jugendwartin, Bianca Lechenbauer, begann man am Samstag, den 04. August um 15:00 Uhr mit dem Aufbau einer Leitung vom Hydranten über die Wiese bis hinter das FW-Haus. Dort konnten sich die Kinder dann auf der Wasserrutsche abkühlen und das schöne Wetter ausnutzen. Danach starteten sie zur „Schnitzeljagd“, die gleichzeitig dazu genutzt wurde Fragen und Abläufe, rund um die Feuerwehr, zu erläutern. Bis zur Rückkehr war bereits der Grill angeheizt, so daß sich der Nachwuchs und auch die Erwachsenen ordentlich stärken konnte, bevor man zum Highlight des Tages kam, der Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Immer wieder begab sich der 2. Kdt. Roland Brandstetter auf eine Tour in die Umgebung von Schachach, da manche Kid’s gleich mehrmals mitfahren wollten. Anschließend saß man noch einige Zeit in gemütlicher Runde zusammen, bevor der Feuerwehrtag zu Ende ging.

2. Kdt. Roland Brandstetter mit großem Andrang am FW-Auto

‚Mittendrin‘ hat ein neues Zuhause

Als die Gerolsbacher Musiker vor fünf Jahren mit den gemeinsamen Proben begannen, wurde ihnen von der Pfarrei großzügig die Nutzung des alten Pfarrhofes ermöglicht. Mit den Jahren aber wuchs die Zahl der Musiker, Größe und Akustik des Raums kamen mehr und mehr an ihre Grenzen.

So begann schon vor einiger Zeit die Suche nach einem geeigneten Raum.

Mit Hilfe der Gemeinde Gerolsbach war es nun möglich, die wöchentlichen Proben in das Obergeschoss des Feuerwehrhauses zu verlegen. Nach dem ersten Versuch waren Dirigent und Musiker gleichermaßen von den neuen Räumlichkeiten angetan: sie sitzen nicht mehr so beengt, der Klang ist angenehmer und vor allem: es ist nicht mehr so laut!

Ein großer Dank gebührt der Gemeinde für die Überlassung des Raumes und der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Gastfreundschaft. Das Dachgeschoss wurde von den Mitgliedern der Feuerwehr in Eigenleistung ausgebaut.

Ein Dankeschön aber auch an die Pfarrei St. Andreas für die vergangenen Jahre, in denen sie unsere ersten musikalischen Gehversuche ermöglicht hat.

Die Früchte der Probenarbeit sollten im Oktober zu begutachten sein: am 20.10. lädt ‚Mittendrin‘ zum zweiten großen Konzert. Gastorchester ist die Bläserklasse der Franz-von-Lenbach-Realschule in Schrobenhausen.

Und wer schon vorher neugierig ist: die Proben der Blasmusik beginnen jeden Montag um 19.30 Uhr – im Feuerwehrhaus! Gäste sind immer willkommen.

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS kfd

leidenschaftlich glauben und leben

Kfd Gerolsbach

Unser erstes Treffen nach der Sommerpause findet am Dienstag, den 25.09. statt.

Wir treffen uns uns im Pfarrheim um 8.30 Uhr zum gemeinsamen Frauenfrühstück.

Die kurze morgentliche Besinnung steht unter dem Motto: „Wenn der Sommer zieht“

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Die kfd war natürlich beim Festzug zur Rathauseinweihung auch dabei.

Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach

Ferienpaßaktion des Obst- und Gartenbauvereins Gerolsbach

„Lavendelringe binden – Lavendelsäckchen befüllen und bemalen“ lautete heuer das Ferienpassmotto des Gerolsbacher Obst- und Gartenbauvereines.

Gemeinsam mit der Blütenkönigin Julia Lachner und Blütenprinzessin Melanie Nitsch, Mitgliedern der Vorstandschaft und Helfern banden Rahmen des Gerolsbacher Ferienpasses über 35 Kinder und Jugendliche auf dem Bauernhof des Vorsitzenden Michael Maurer Lavendelringe und befüllten und bemalten Lavendelsäckchen.

cep

- mehr Leistung
- mehr Sauerstoff
- längere Ausdauer
- schnelle Regeneration
- leichteres Laufen

DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIETECHNIK
JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9
85276 PFAFFENHOFEN
TEL. 08441/803080

Unsere spezielle Leistung für Ihren Sport

- Fußdruckmessung und 3D Bewegungsanalyse
- Wirbelsäulen und Haltungsanalyse

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

Freiwilligen Feuerwehr Alberzell

Akivenfeier der Freiwilligen Feuerwehr Alberzell

Auch 2012 veranstalteten die Aktiven der FW Alberzell ein Grillfest. Vor dem Feuerwehrhaus grillte Dieter Roskosch hervorragend schmeckenden Steckerlfisch. Im Feuerwehrhaus machten es sich die ca. 65 Aktiven mit Begleitung gemütlich. Später gab es dann noch Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Dank an die Spenderinnen.

Nun freuen sich alle auf das Traditionelle Weinfest. Am 15.09.12 ist es wieder so weit, diesmal im Wirts-Saal. Bei Tanz und gemütlicher Atmosphäre werden wieder deftige Brotzeiten und ausgesuchte Weine serviert.

Leistungsprüfung bei der FF Alberzell

Alberzell: 21 Aktive der FF-Alberzell legen mit Bravour die Leistungsprüfung „ Die Gruppe im Löscheinsatz“ ab. Die Schiedsrichter KBM Tobias Zull, Max Dennerlein und Helmut Repper beobachteten genau, ob die Aufgaben in der vorgegebenen Zeit nach den Feuerwehrrichtlinien fehlerfrei abgearbeitet wurden. Die vielen Übungen im Vorfeld auf die Leistungsprüfung hatten sich dann auch gelohnt. Die Schiedsrichter bestätigten den Alberzeller Floriansjüngern, dass sie auf einem ausgezeichneten Leistungsstand sind und sprachen dafür ihr Lob und Anerkennung aus.

Kommandant Johann Effner war dann auch erleichtert und stolz, dass alles so prima geklappt hat und gratulierte zur bestandenen Leistungsprüfung.

Die erfolgreichen Absolventen mit Kommandant Effner und den Schiedsrichtern.

Den 21 Aktiven wurden im Anschluss ihre Abzeichen überreicht. Dies waren 4x die Stufe 1 (Demmel Dominic, Schneider Pia, Seemüller Stefan und Stichlmair Johannes), 7x die Stufe 2 (Demmelmeier Martin, Seitz Andreas, Schreiner Florian, Buxeder Johannes, Demmel Patrick, Tyroller Alexander und Brückl Tobias), 8x die Stufe 4 (Demmelmeier Marina, Seitz Daniel, Schwertfirm Tobias, Tyroller Florian, Höpp Markus, Wagner Dominik, Zanker Werner und Brückl Manuel) und noch die Stufe 5 für Schwertfirm Thomas und Seitz Martin jun.
KBM Zull gratulierte zur bestandenen Leistungsprüfung sprach noch lobende und anerkennende Worte über den Einsatz und Übungsfleiß der Alberzeller Feuerwehrler, und dass es toll sei, so engagierte und gut ausgebildete Aktive in seinem Bezirk zu haben.
Im Anschluss gratulierte auch noch Vorstand Robert Schmid im Namen des Vereins, ehe es zum gemütlichen Teil des Abends überging

Bericht J. Effner, Foto R. Schmid

MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach

Beim ferienprogramm des m.g.v. rauhe gurgl gerolsbach e.v. war es für 16 kinder im alter von 10 und 12 jahren auf dem hof von josef starringer jun. in gerenzhausen zum thema multitalent biogas sehr interessant. vorstand stoppe konnte dazu herrn herb von agraterm technologies pfaffenhofen begrüssen. mit einem filmvortrag und erklärungen wurde den kindern vom stall bis strom in haushalte oder stromnetze fliesst gezeigt. fragen der kinder wurden immer in verständlicher form von herrn herb beantwortet und erklärt. jun.josef starringer zeigte den kindern dann wie es in der praxis auf seinem hof aussieht und welche arbeiten täglich anfallen. ein blick in den stall dann die bodensilos mit verschiedenen rohstoffen die gemischt in die klärgrube kommen der gesamte verlauf bis zum maschinenraum und stromzähler. am schluss die frage der kinder an herrn herb gibt es in naher zukunft andere rohstoffe die mal den maisanbau ablösen - ja es laufen viele versuche aber zur zeit ist mais die nummer 1 zur stromgewinnung. die kinder und stoppe dankten herrn herb für seinen vortrag sowie herrn jun. josef starringer dass er seinen hof zu diesem thema biogas zur verfügung stellte. danke auch an maria maurer-nitsch für die fotos !

Stockschützen der SG Alberzell

Ferienpass bei den Alberzeller Stockschützen

Die Schüler der Gemeinde Gerolsbach waren heuer wieder bei den Stockschützen der SG Alberzell zur Ferienpassaktion eingeladen. Bei bestem Stockschützenwetter folgten 36 Kinder der Einladung der SG Stockschützen.
Nach einer kurzen „Sicherheitsbelehrung“ durch Sportleiter Rudi Reisner durften sich die Schüler beim „Ladlschießen“, Stockkegeln oder Zielschießen beweisen. Die jungen Stockschützen waren mit viel Eifer bei der Sache und so manche Mädl‘s und Jungs zeigten ein wahres Talent.... und wurden auch prompt zu einem Probetraining zu den Alberzeller Stockschützen eingeladen.
Zur „Halbzeitpause“ gab es Wurstsemmel und Getränke. Die Wurstsemmel wurden von Elke Reisner spendiert und zubereitet, vielen herzlichen Dank hierfür. Die Getränke gingen auf Kosten der Stockschützen.
Im zweiten Teil der Ferienpassaktion hatten die Schüler mehrere Spiele zur Auswahl. Neue Attraktion war der 5 Meter lange Kriechtunnel. Die meisten Schüler/Innen hatten aber am Stockschießen Gefallen gefunden und blieben weiterhin auf der neu gepflasterten Stockbahn. Leider verging die Zeit, wie immer, viel zu schnell um „interne“ Wettbewerbe zu beenden.
Wir, das „Ferien(s)passteam“ der Alberzeller Stockschützen, bedanken uns bei den Kindern die wir als Gäste begrüßen durften und hoffen dass wir uns nächstes Jahr wieder sehen.
Ein ganz herzliches Dankeschön an die Betreuer Andrea Mösner, Richard Weber und Franz Wörl.

Spaß und Freude im Verein

Modellpferde-Schau „Southern-Bavarian-Live“

Am Samstag, 6. Oktober 2012, findet die Modellpferde-Schau „Southern-Bavarian-Live“ im Gasthaus Breitner in Gerolsbach statt.

Die Veranstaltung findet statt von 9 bis 12 und 13 bis ca. 16 Uhr. Kleine und Große Pferdefreunde bzw. am Hobby Interessierte sind herzlich zu einem Besuch eingeladen, der Eintritt ist wie immer kostenfrei. Weitere Informationen gibt es unter www.southern-bavarian-live.de

Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen e.V.

Wir suchen Gast-Familien

Das **Betreute Wohnen in Familien** ist eine der ältesten Hilfeformen für Menschen mit Behinderung.

Dabei nehmen Gastfamilien einen Menschen mit Behinderung gegen Betreuungsgeld (550 Euro steuerfrei) bei sich zu Hause auf, um ihn im Alltag zu unterstützten. Zusätzlich werden die Kosten für Warmmiete und die Verpflegung erstattet. Begleitet und beraten werden die Familien und Klienten dabei durch eine sozialpädagogische Fachkraft unseres Verbandes.

Die Gründe und Art einer Behinderung können sehr unterschiedlich sein. Es kann eine angeborene Intelligenzminderung oder aber eine erworbene psychische Erkrankung sein, die dazu führt, dass Menschen in eine schwierige Lage geraten.
Der Caritasverband unterstützt die Betroffenen daher in den verschiedenen Lebensbereichen.
Einige Menschen suchen nach einer Alternative zum Leben in einem Wohnheim oder einem betreuten Alleine-Wohnen, benötigen aber aufgrund ihrer Lebenslage feste soziale Beziehungen und Unterstützung im Alltag.

Für Menschen mit Behinderung suchen wir deshalb freundliche Gastfamilien, die bereit sind, einen Menschen für längere Zeit oder auf Dauer in ihrem Haushalt aufzunehmen.
Als Familie zählen neben der traditionell-klassischen Familie auch Alleinerziehende, Alleinstehende oder andere Familienformen.

- **Haben Sie ein Zimmer frei?**
- **Sind Sie motiviert, sich sozial zu engagieren?**
- **Haben Sie die Möglichkeit, dem Gast einen Platz in Ihrer Familie einzuräumen und ihn in seiner Entwicklung zu unterstützen?**
- **Möchten Sie sich steuerfrei zuhause etwas hinzuverdienen?**
- **Haben Sie zeitliche Freiräume?**

Dann nehmen Sie doch gerne mit uns Kontakt auf, um weitere Fragen zu besprechen.

Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen e. V.
Betreutes Wohnen in Familien
Ansprechpartner: Marion Kreitmeier
Tel.: 08252 / 8871 - 13

Auto Erich Knorr
KFZ-Meisterbetrieb
Pfaffenhofener Str. 3 · 85302 Gerolsbach
Tel. 08445/355, Fax 08445/1742
www.auto-knorr.de eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlagenreparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat

Bayerischer Bauernverband

Zentrallandwirtschaftsfest

Bayerisches Zentrallandwirtschaftsfest lädt zur Landwirtschaftsausstellung ein. Eintrittskarten erhalten BBV-Mitglieder bei ihren Ortsobmännern. Mit jeder Eintrittskarte aus dem Vorverkauf kann das gesamte Netz des MVV (U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn und Bus) am Besuchertag genutzt werden. Die Eintrittskarte muss vor Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel am Fahrkartenautomat abgestempelt werden.

Kreisbauerntag 2012

Terminhinweis: Unser Kreisbauerntag 2012 findet am Volksfestdienstag, 18. September, vormittags um 10.00 Uhr, im Rahmen des Pfaffenhofener Volksfestes statt. Es spricht Herr Günther Felßner, Vizepräsident des Bayerischen Bauernverbandes, zum Thema „Die Land- und Forstwirtschaft als Schlüsselbranche der Zukunft“.

Diese Angaben sind gültig bis 18.01.2013

Führerscheinklassen

L, T

Rechtsstand 30.06.2012

Was darf ich mit den Klassen fahren?

L	T
• **Traktor bis 40 km/h[3] bbH[1] in der Land- oder Forstwirtschaft, auch mit Anhänger** (dann Höchstgeschwindigkeit 25 km/h) • **Selbstfahrende Arbeitsmaschinen bis 25 km/h bbH[1], auch mit Anhänger** • **Stapler bis 25 km/h, auch mit Anhänger**	• **Traktor bis 60 km/h bbH[1] in der Land- oder Forstwirtschaft, auch mit Anhänger** • **Selbstfahrende Arbeitsmaschinen bis 40 km/h bbH[1] in der Land- oder Forstwirtschaft, auch mit Anhänger** Eingeschlossene Klassen: **L, M, S**

Sie müssen mindestens ... Jahre alt sein:

L	T
16	16 Solange Sie noch keine 18 Jahre alt sind, dürfen Sie mit der Klasse T nur Zugmaschinen bis 40 km/h bbH[1] fahren.

Mit der **theoretischen Ausbildung** kann etwa ein halbes Jahr vor dem Geburtstag begonnen werden.
Die **theoretische Prüfung** darf frühestens 3 Monate,
die **praktische Prüfung** frühestens einen Monat vor dem Geburtstag abgelegt werden.

Wie lange dauert die Ausbildung mindestens?

L	T
Theorie • **12 Doppelstunden Grundstoff** (bei Erweiterung: 6 Doppelstunden Grundstoff) • **2 Doppelstunden Zusatzstoff** Praxis • **Keine praktische Ausbildung erforderlich**	Theorie • **12 Doppelstunden Grundstoff** (bei Erweiterung: 6 Doppelstunden Grundstoff) • **6 Doppelstunden Zusatzstoff** Praxis • **Grundausbildung nach den Inhalten der Fahrschüler-Ausbildungsordnung** (die Zahl der Fahrstunden ist abhängig von Ihren persönlichen Fähigkeiten und dem Lernfortschritt)

Welche Prüfung muss ich machen?

L	T
Theorieprüfung ist abzulegen • **bei Ersterteilung** Fragebogen mit 30 Fragen - ab 11[2] Fehlerpunkten ist die Prüfung nicht bestanden • **bei Erweiterung** Fragebogen mit 20 Fragen - ab 7 Fehlerpunkten ist die Prüfung nicht bestanden	

Praktische Prüfung entfällt	Praktische Prüfung ist abzulegen Dauer mindestens 60 Minuten (Prüfungsinhalte: Abfahrtkontrolle, Verbinden und Trennen, Fahren innerhalb und außerhalb von Ortschaften)

Unterlagen und Nachweise,
die dem Antrag für die Fahrerlaubnis beizufügen sind:

L	T

- **Passbild**
- **Sehtest**
- **Kurs über lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort**
- **Nachweis über Tag und Ort der Geburt**

Wissenswertes

L	T

Wenn Sie den Führerschein der "alten" Klasse 3 haben und in der Land- oder Forstwirtschaft tätig sind, bekommen Sie beim Umtausch Ihres Führerscheins auf Antrag die Klasse T zugeteilt.

1) **bbH** = bauartbestimmte Höchstgeschwindigkeit
2) Werden zwei Fragen mit der Wertigkeit 5 falsch beantwortet, ist die Prüfung nicht bestanden
3) 40 km/h seit 30.06.2012 (vorher 32 km/h)

Radsportgruppe Gerolsbach / Scheyern

2 Tage - 4 Freunde - 6 Pässe

Wenn Sie diesen Bericht lesen werden Sie sich fragen „ was bewegt Menschen mit dem Fahrrad große Alpenpässe zu überqueren“ ?

Die Antwort gleich vorweg genommen!
Bevor man eine Radtour in den Alpen angeht, sollte man wissen, auf was man sich einlässt.
Hier gibt es nichts geschenkt, hier muss man sich jeden Höhenmeter hart erkämpfen. Nur mit konsequentem Ausdauertraining und entsprechender Kondition sind solche Touren möglich. Dafür bekommt man aber etwas Einzigartiges zurück – einen unvergesslichen Tag, viele unauslöschliche Erinnerungen, unglaubliche Einblicke in eine atemberaubende Natur – Eindrücke und Erinnerungen die nicht verblassen.

Kurzfristig, immer den Wetterbericht für das Wochenende 07./08. Juli, verfolgende traten wir am späten Freitagnachmittag die Anreise mit dem Auto über Garmisch, Fernpass und den Reschenpass, nach Naturns im Vinschgau an.
1. Tag: Am Samstag kurz vor 8 Uhr stiegen wir, Uwe Thomsen und Charlie Zull, aus Scheyern sowie Manfred und Otto Herbst aus Gerolsbach, mit gepackten Rucksäcken auf unsere Räder und fuhren über Meran nach Lana.
Der Gampenpass wurde hoch motiviert angegangen. Auf eine Länge von 18 Kilometern und einem Höhenunterschied von 1235 Metern lässt sich der Pass gut fahren. Nach einer kurzen Verschnaufpause auf der Passhöhe fahren wir auf der Südseite bis nach Fondo und zweigen dann nach rechts, Richtung Madonna di Campiglio ab um wieder einige Kilometer später Richtung Passo Tonale zu fahren, dem zweiten Etappenziel.
Die gut ausgebaute Straße zieht sich leicht ansteigend immer bergan bis zu dem Dörfchen Fucine wo wir eine kleine Mittagspause einlegen.
Es gibt natürlich Pasta. Die Kohlenhydratspeicher sollen nochmals aufgefüllt werden um die noch anstehenden Aufgaben bewältigen zu können.
Die Steigung nimmt zu und mit Vermiglio durchfährt man die letzte Ortschaft vor der Passhöhe.
Über 35 Kilometer zieht sich die Bergstraße bis zum erreichen der Passhöhe von 1884 Metern hin. Die Landschaft wechselt vom mediterranen Obst- und Weinanbau geprägtem Bild wieder zur beeindruckenden Gebirgslandschaft.
Auf der Passhöhe steht ein imposantes Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges am Tonalepass.
Wir freuen uns auf die fast 12 Kilometer lange Abfahrt nach Pont di Legno bevor wir Anlauf nehmen auf den Gaviapass.
In Sant Apollonia füllen wir unsere Wasserflaschen nochmals mit kühlem, frischen Wasser auf. Das Thermometer zeigt 33 Grad – es ist Nachmittags um 15.00 Uhr, verdammt heiß und die schwierigste Tagesaufgabe steht noch bevor.

Der Gaviapass mit einer Streckenlänge von ca. 17 Kilometern, einer Passhöhe von 2652 Metern und Steigungen von 14 -16 % über mehrere Abschnitte, gilt als einer der schönsten, aber auch schwersten Passstraßen der Alpen. Radsportfreunden ist der Pass von diversen Giro d`Italia Übertragungen bekannt.

Von links nach rechts: Uwe Thomsen, Otto Herbst, Charlie Zull, Manfred Herbst

Kleinbusfahrer/in

auf 400-€-Basis gesucht.

Telefon 0 84 45 / 92 92 45

AS Promotion, Gerolsbach

Steil zieht die Straße nach oben, zum Teil keine 3 Meter breit ist die Fahrbahn.
Wenig Verkehr, nur einige Motorradgruppen sind am Berg unterwegs und kein einziger Radfahrer außer uns weit und breit.
Der Pass verlangt uns alles ab, die Kräfte schwinden langsam. Alle 4 spüren deutlich, das wir uns an der körperlichen Leistungsgrenze bewegen.
Endlos erscheinen einem die letzten 3 Kilometer bis zur Passhöhe. Serpentine um Serpentine kämpfen wir uns nach oben, das Ziel schon vor Augen.
Dann endlich ist es soweit, 18.20 Uhr, wir haben das Dach unserer Tour, den Gaviapass mit 2652 Metern erreicht. Überglücklich beglückwünschen wir uns zu diesem Erfolg und gönnen uns eine Kaffeepause mit Kuchen als Belohnung.
Kalt ist es geworden, die sich nach Westen neigende Sonne legt die Ostseite des Berges mit der Höhenstraße in den Schatten, nur mehr 10 Grad Celsius auf 2652 Metern.
Wir hohlen die lange Hose und die Winddichte Jacke aus dem Rucksack und begeben uns auf die 27 Kilometer lange Abfahrt nach Bormio.
Am Anfang ist die Straße noch eng und kurvig in der eindrucksvollen Landschaft des Stilfser – Nationalparks mit seinen über 3000 m hohen Gipfeln und Gletschern zur rechten.
Doch dann wird die Straße breiter und überschaubarer. Mit 60 – 75 Sachen rauschen wir unserem Tagesziel Bormio in der Lombardei entgegen.
Müde aber überglücklich beziehen wir unser Hotel und schreiben in unser Tourbuch: 1. Tag, 165 Kilometer, 3 Pässe, 4035 Höhenmeter, Fahrzeit 9 Stunden, 12 Minuten.
2. Tag: Es ist kurz nach 8 Uhr, der Blick geht zum Himmel, das Wetter schaut etwas zweideutig aus. Mit noch etwas schweren Beinen vom Vortag gehen wir unsere Tour an, die über den Passo Foscagno und den Passo d`Eira nach Livigno führt und anschließend über die Schweiz und den Ofenpass zurück ins Vinschgau gehen soll.
Gut 18 Kilometer zieht sich die Passtrasse vom Ausgangspunkt Bormio (1217 m), bis zur Passhöhe in 2291 m, hinauf. Absolut störend ist der starke Verkehr der sich Richtung Livigno bewegt. 3 Kilometer vor der Passhöhe öffnet der Himmel zu allem Überfluss auch noch seine Schleusen. Die Temperatur fällt schnell auf nur mehr 10 Grad Celsius. Der Regen begleitet uns auch weiter über den Passo d`Eira (2209 m), und die Abfahrt bis zur Zollfreien Zone Livigno auf 1816 m Meereshöhe.
Es ist kurz nach 11.00 Uhr, als wir uns nach rund 37 Kilometern und 2 Pässen, nass bis auf die Haut und noch fern der „ Heimat“ eine kleine Gastwirtschaft suchen um eine Kleinigkeit zu essen, das Wasser aus den Schuhen und den Socken winden und ein paar trockene Klamotten aus dem Rucksack zu kramen.
Nach knapp 45 Minuten geht es weiter, der Regen hat inzwischen aufgehört und die Sonne spitzt schon durch die Wolken. Entlang dem Lago di Livigno, einem ca. 8 Kilometer langem Stausee geht es Richtung Schweizer Grenze. Bei Ponte del Gallo müssen wir in den Shuttlebus umsteigen. Der Munt la Schera-Tunnel ist nur Einspurig und darf von Radfahrern nicht befahren werden. Achtung! Wer nach 16. Uhr mit dem Fahrrad hier ankommt hat Pech gehabt und muss sich bis zum nächsten Tag gedulden.

Am anderen Ende des Tunnels, bei Punt la Drossa steigen wir in den von Zernez her führenden Ofenpass (Pass dal Fuorn) ein. Etwas über 9 Kilometer zieht sich die Ofenpassstraße durch den Nationalpark bis auf 2149 m zur Passhöhe hinauf. Die Schweiz zeigt sich von seiner schönsten Seite, es ist angenehm warm, es macht wieder Spaß auf dem Rad zu sitzen.
Vor allem die Schinderei ist vorbei, es geht bergab!
Eine gut ausgebaute Straße führt Richtung Südtirol. Geschwindigkeit ist Trumpf. Das wunderschöne Dorf Santa Maria mit der engen Ortsdurchfahrt und seinen schön bemalten Berghäusern lädt zum verweilen ein. Leider bleibt keine Zeit, wir haben noch knapp 80 Kilometer bis Naturns vor uns. Bei Müstair / St. Johann verlassen wir die Schweiz und sind wieder in Italien. Am Fuße des Reschenpasses, bei Mals fahren wir das Vinschau ein.
Alle wollen nach Hause. Nun gilt es Tempo machen, mit Uwe als Frontmann kein Problem!
Zum Teil auf dem Vischau Radweg und zum Teil auf der Bundesstraße nach Meran geht es im Tempo 40 + das Tal hinaus durch die vom Obstanbau geprägte Landschaft Südtirols.
Gegen 17.00 Uhr erreichen wir Naturns und verladen unsere Räder und die Rucksäcke ins Auto – Am Montag erwartet uns wieder der Arbeitsalltag.
Noch ein Eintrag ins Tourbuch: 2. Tag, 135 Kilometer, 3 Pässe, 1980 Höhenmeter, Fahrzeit 6 Stunden und 12 Minuten.
Gesamt: 2 Tage, 6 Pässe, 300 Kilometer und 6000 Höhenmeter.
Hart aber schön war`s!

O.H.

Immer gut informiert
mit dem
Bürgerblatt Gerolsbach!

Volksfestbus in PAF 2012

Montag bis Freitag wird die 1. Fahrt erst ab Singenbach gefahren, da dieser Kurs von der RBA gefahren wird.

1. Fahrt		2. Fahrt
17.42 Uhr Sa/So	Junkenhofen	19.12 Uhr
17.44 Uhr Sa/So	Klenau	19.14 Uhr
17.47 Uhr	Singenbach	19.17 Uhr
17.52 Uhr	Gerolsbach	19.22 Uhr
18.00 Uhr	Euernbach	19.30 Uhr
18.02 Uhr	Schmidhausen	19.32 Uhr
18.05 Uhr	Vieth	19.35 Uhr
18.10 Uhr	Fernhag	19.40 Uhr
18.13 Uhr	Scheyern, GS	19.43 Uhr
18.16 Uhr	Scheyern, Klosterportal	19.46 Uhr
18.19 Uhr	Mitterscheyern	19.49 Uhr
18.30 Uhr	PAF, Volksfestplatz	20.00 Uhr

Rückfahrt ab PAF, Volksfestplatz 23.30 Uhr und 00.30 Uhr

HOSPIZ

Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

Ein Angebot für Menschen
im Landkreis Pfaffenhofen

Wir begleiten kranke Menschen und die, die zu ihnen gehören und ihnen nahe stehen, auf ihrem Weg bis zum Tod: zu Hause, im Pflegeheim, im Krankenhaus.

Wir unterstützen Trauernde
in Einzelbegleitungen
und in unserem monatlichen Trauercafé.

Wir beraten
zur Patientenverfügung und Vorsorge

Wir bieten Informationen
zur Schmerztherapie
und Palliativmedizin
zu Pflegediensten
zu stationären Hospizen

Wir führen Hospizbegleiterschulungen durch

Wir arbeiten ehrenamtlich
Unsere Angebote sind kostenlos

Ingolstädter Str. 16 • 85276 Pfaffenhofen •
Tel. 08441/82751
Email: hospizverein.paf@arcor.de
www.hospizverein-pfaffenhofen.de

Öffnungszeiten im Hospizbüro Ingolstädter Str. 16
Dienstag 10.00 -12.30 Uhr und 13.30 -17.00 Uhr;
Donnerstag 10.00 -12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Beratungsstunden in der Ilmtalklinik Pfaffenhofen
Klinikseelsorge montags 16.30 -17.30 Uhr

Caritas-Zentrum – 85276 Pfaffenhofen

Aufbau einer Alleinerziehendengruppe der Caritas Pfaffenhofen

Die Caritas Pfaffenhofen bietet eine Gruppe für alleinerziehende Mütter und Väter an. Gegenseitiges Kennenlernen, Austausch und neue Begegnungen stehen im Vordergrund. Bei Bedarf werden auch Themen wie Mutter-Kind-Kur u. ä. angesprochen. Weitere Informationen unter: 08441/8083-38.

Caritas Zentrum Pfaffenhofen

Caritas Zentrum Pfaffenhofen vermittelt Unterstützung bei Behördengängen

Aus vielfältigen Gründen stellt der Gang zu einer Behörde für viele Personen eine unüberwindbare Hürde dar. Das Caritas Zentrum Pfaffenhofen stellt aufgrund der steigenden Zahl von Sozialleistungsempfängern sogenannte Ämterlotsen zu Verfügung, die bei einem Gang zu einem Amt behilflich sein können. Diese unterliegen der Schweigepflicht und haben eine umfassende Schulung absolviert.

Nähere Informationen und Kontaktvermittlung unter:
08441/8083-38.

VdK-Kreisverband Pfaffenhofen

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

VdK Kreisgeschäftsstelle Pfaffenhofen **Regionalgeschäftsführer Manfred Klusch** **Moosburgerstr.11** **85276 Pfaffenhofen** **Tel. 08441/3913** **Fax 08441/82714** **e-mail: m.klusch@vdk.de**	Wir beraten Sie gerne in allen Fragen des Sozialrechts in unserer Kreisgeschäftsstelle Moosburgerstr.11. Damit wir genügend Zeit für Sie haben, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin (Tel. 08441/3913) mit uns. **Sprechstunden in der Geschäftsstelle:** Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00-12.30 Uhr u. 13.30 - 16.00 Uhr Mittwoch und Freitag 8.00 - 12.30 Uhr

Gemeinschaft in der Gemeinde

HOSPIZ

HOSPIZVEREIN PFAFFENHOFEN e.V.

Veranstaltungen 2012

Termin	Referent	Thema	Ort
Mittwoch 19. September 19.30 Uhr	**Vortrag** Dr. Martin Fegg Dipl. Psychologe	**Lebenssinn trotz unheilbarer Krankheit**	**Hofbergsaal** **des Seniorenheimes St. Josef** Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen
Mittwoch 07. November 19.30	**Vortrag** Christina Bamberger Trauerrednerin, Märchenerzählerin	**Ein Märchen mit Deutung**	**Hofbergsaal** **des Seniorenheimes St. Josef** Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen

Der Eintritt für die Vorträge ist frei. Die Zugänge sind behindertengerecht.

NEUERÖFFNUNG

Auf unserer großen Sonnenterrasse italienische Küche, Antipasti-Buffet und hausgemachte Torten und Kuchen genießen!

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.
Wir richten Ihre Feierlichkeiten aus oder nehmen Sie unseren Partyservice in Anspruch.

Reservierung unter Tel. 0 84 45/5 23 oder 01 75/1 96 65 90
oder an partyservice-catering-hehn@t-online.de

Reservieren Sie jetzt schon für Ihre Weihnachtsfeier.
Vorbestellungen für Silvester werden auch schon angenommen.

Beim Sonnleitenhof
in Gerolsbach

Ristorante • Pizzeria • Cafe
don Raphael
www.partyservice-hehn.de

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Di. bis Do. von 17.00 bis 23.00 Uhr
Fr. bis So. von 10.30 bis 23.00 Uhr

Müllerbräu GmbH & Co. KG | Hauptplatz 36 | 85276 Pfaffenhofen | muellerbraeu.com

Müllerbräu

pafvet.de

> Tierarztpraxis für Groß- & Kleintiere
> breites Leistungsangebot ambulant & stationär
> 24-Std.-Rufbereitschaft
> auf Wunsch Hausbesuche

Offene Sprechstunde: Mo., Di., Mi. & Fr. 14.00 – 16.00 (keine Anmeldung notwendig)
Terminsprechstunde: außerhalb der offenen Sprechstunde (Anmeldung notwendig)

Sonnenstraße 12 · Eingang Kappelmeierweg
85304 ILMMÜNSTER · Telefon (08441) 760521

Fernseh - Technik Euringer

SAT – Anlagen
Telefon
TV und HiFi – Anlagen
Receiver

Satellitenumbau auf Digitalempfang
Umbau von Kabel- auf Satellitenempfang

Tel.08441-5982 Mob.0170-3279998

WERBUNG

SCHAUFENSTER DER PRODUKTION

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Wir danken der Gemeinde Ilmmünster für den Auftrag für die Sonnenstrom-Anlage auf dem neuen Rathaus.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.
Mit Ehrlichkeit und Fachwissen sind wir langfristig für Sie da.

REICHEL ELEKTROANLAGEN GmbH

seit 60 Jahren Schrobenhausen 08252-2053

SCHRAG SONNENSTROM

Hermann Schrag, Solarspezialist seit 20 Jahren, Reichertshausen-Haunstetten, 08137 – 92425

EDEKA Krobath

EDEKA

m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286

Gültig KW 36/12

SUPERKNÜLLER

Kerrygold Extra streichzart je Sorte, je 250-g-Pa. — 24% billiger — ~~1.69~~ 1.29	Haribo Goldbären od. Saftgoldbären je 175/200-g-Pa. — 26% billiger — ~~.89~~ -.66
Müller Milch je 400/500-ml-Fla./Be. — 31% billiger — ~~.85~~ -.59	ACTIVE O_2 versch. Sorten + 0,25 € Pfand je 0,75-l-Fl. — 9% billiger — ~~1.09~~ -.99
Ehrmann Almighurt je 150-g-Be. — 33% billiger — ~~.49~~ -.33	Funny Frisch Chipsfrisch od. Erdnuss Flippies je 175/250-g-Pa. — 25% billiger — ~~1.99~~ 1.49
Weihenstephan Fruchtquark je 500-g-Be. — 13% billiger — ~~1.49~~ 1.29	Bernbacher Pasta aus 100 % Hartweizen je 500-g-Btl. — 29% billiger — ~~1.39~~ -.99

GETRÄNKEMARKT

Paulaner hell/alkoholfrei + 3,10 € Pfand je Träger 20x0,5-Ltr.-Fl.	jetzt 12.99
Oettinger Hell + 3,10 € Pfand je Träger 20x0,5-Ltr.-Fl.	jetzt 5.99
Karamalz alkoholfr. Malzgetränk + 3,10 € Pfand je Träger 20x0,5-Ltr.-Fl.	jetzt 9.49
Krumbach Mineralwasser Classic/Medium + 3,75 € Pfand, je Träger 9x1-Ltr.-Fl.	jetzt 4.79

Mo. – Fr. 7-19 · Sa. 7-14 · Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30-10.30